

Die „Volkswacht“  
erscheint wöchentlich 4 Mal  
und ist durch die  
Expedition, Neue Graupenstr. 5/6,  
und durch Kolporteurs zu beziehen.  
Preis vierteljährlich M. 2.50,  
pro Woche 20 Pf.  
Durch die Post bezogen M. 2.50,  
frei ins Haus M. 2.90,  
wo keine Post am Orte, M. 3.34.

# Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Insertionsgebühren  
betragen für die einseitige  
Kolonne oberer Raum  
25 Pfennige,  
für Arbeitsmarkt, Betriebs- und  
Berufsausschüsse  
15 Pfennige.  
Kundenzahl Inserate 35 Pf.  
Inserate für die nächste Nummer  
müssen bis Sonntag 9 Uhr in der  
Expedition abgegeben werden.

Telephon  
Redaktion 3141.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon  
Expedition 1206.

Nr. 19.

Breslau, Sonntag, den 22. Januar 1911

22. Jahrgang.

## Auf zum Protest! Gegen die Verächter der Volksrechte und die Verräter der Volksinteressen!

Wenn die Mächtigen ihre Versprechen und Pflichten gegenüber den Staatsbürgern vergessen, dann muß das Volk sie daran mit Wucht und Ernst erinnern! Das Versprechen der Thronrede von 1908 ist nicht eingelöst. Junker und Pfaffen haben damit ihr höhnisches Spiel getrieben und die Regierung Bethmann-Hollweg ist ängstlich vor ihnen zurückgewichen! Die Masse des preussischen Volkes aber wird bekunden, daß sie nicht zurückweicht vor dem Hochmut und dem Terror der Volksfeinde! Deshalb finden morgen Sonntag im ganzen Lande

### große Kundgebungen

durch Versammlungen statt, in denen das Volk sein Festhalten an der Forderung des freien Wahlrechts bekunden und seine Antwort bei den Reichstagswahlen vorbereiten wird. In Breslau und Schlesien finden die Versammlungen in folgenden Orten und Lokalen statt:

Breslau, Gewerkschaftshaus, 11 Uhr Vorm.  
" Wilhelmsburg, 11 Uhr Vorm., Neuborfstr. 54.  
" Bergkeller, 11 Uhr Vorm., Kleischaustraße 33.  
" Mikulle, 11 Uhr Vorm., Bopelwitzstraße 28.  
" Deutscher Kaiser, 11 Uhr Vorm., Berliner  
Chaussee.  
" Wilhelmshöhe, 11 Uhr Vorm., Ende Hubenstr.  
Herdain, 11 Uhr Vorm., in der „Wilhelmshöhe“.  
Kosenthal, 11 Uhr Vorm., bei Seifert.  
Oswitz, 11 Uhr Vorm., im „Volksgarten“.  
Gräbichen, 11 Uhr Vorm., bei Rurr.  
Tschansch, 11 Uhr Vorm., bei Jappe.  
Partlieb, 2 Uhr Nachm., bei Nibel.  
Pilsnitz, 3 Uhr Nachm., bei Hellmann.  
Ederdorf, 3 Uhr Nachm., bei Dindas.  
Rathen, 3 Uhr Nachm., bei Witze.  
Deutsch-Lissa, 2 Uhr Nachm., bei Fuhrmann.  
Stabelwitz, 3 Uhr Nachm., bei Weidner.  
Sachwitz, 3 Uhr Nachm., bei Gise.  
Neumarkt, 3 1/2 Uhr Nachm., im „Selben Löwen“.  
Maschwitz, 1 1/2 Uhr Nachm., bei Fausse.  
Sundsfeld, 7 Uhr Abends, im „Selben Löwen“.  
Oels, 3 Uhr Nachm., bei Kohl in Spahlitz.  
Trebütz, 11 Uhr Vorm., bei Köhner (Kongreßhaus).  
Werndorf bei Trebütz, 2 Uhr Nachm., bei Sempe.  
Guhrau, 3 Uhr Nachm., im Gewerkschaftshaus.

Glogau, 11 Uhr Vorm., bei Schreyer.  
Siegwitz, 11 Uhr Vorm., im „Vadehause“ und in der  
„Wacht am Rhein“.  
Sahnau, 3 Uhr Nachm., in der „Hoffnung“.  
Goldberg, 3 Uhr Nachm., im „Neuen Hause“.  
Schosdorf (Löwenberg), 4 Uhr Nachm., „Zum Stern“.  
Janer, 3 1/2 Uhr Nachm., im „Grünen Ader“.  
Volkshain, 3 Uhr Nachm., Schloßbrauerei, Al. Waltersdorf.  
Landeshut, 3 Uhr Nachm., in der „Sonne“.  
Bohranfeifersdorf-Dähdorf, 3 Uhr Nachm., bei Berger  
in Dähdorf.  
Hudelsdorf-Brittwitzdorf, 3 Uhr Nachm., bei Alt in  
Brittwitzdorf.  
Rothensach, 3 Uhr Nachm., in Brandtner's Gerichts-  
kretscham.  
Freiburg, 3 Uhr Nachm., in der „Germania“ in Pilsnitz.  
Striegau, 11 Uhr Vorm., im „Fürst Bismarck“.  
Ströbel bei Zobten, 3 Uhr Nachm.  
Nieder-Altwasser, 2 Uhr Nachm., im „Deutschen Kaiser“.  
Sandberg, Sonnabend, 8 Uhr Abends, im „Hotel Sandberg“.  
Ober-Altwasser, 2 Uhr Nachm., „Zum grünen Baum“.  
Rau-Salzbrunn, 2 Uhr Nachm., „Zum Fünferbrunn“,  
Kolonie Sehnhäuser.  
Charlottenbrunn, 2 Uhr Nachm., in Nilsches Saal.  
Gottesberg, 2 Uhr Nachm., im „Schützenhaus“.  
Weißstein, 2 Uhr Nachm., in der „Gemeindemühle“.

Neu-Lässig, 2 Uhr Nachm., „Zu den drei Kaisereichen“.  
Hermisdorf, 8 Uhr Abends, „Zur Vorwärtshütte“.  
Langenbielan, 3 Uhr Nachm., bei G. Ditz.  
Reichenbach, 4 Uhr Nachm., im „Schwarzen Bär“.  
Peterswaldau, 3 Uhr Nachm., in der „Glogerel“.  
Sandsdorf, Kr. Neurode, 2 Uhr Nachm., im Saale von  
Hoffmann.  
Firschberg, Sonnabend Abends, 8 1/2 Uhr, im „Langen Hause“.  
Schmiedeberg, Sonntag Abends, 6 Uhr, im „Goldenen  
Schlüssel“.  
Oelsitz, 3 1/2 Uhr Nachm., im „Europäischen Hof“.  
Reichenbach, 7 1/2 Uhr Abends, im „Hotel Stern“.  
Penzig, 3 Uhr Nachm., im „Reichshof“.  
Seidersdorf, 3 1/2 Uhr Nachm., im „Schwan“.  
Langenöls, 4 Uhr Nachm., in der „Brauerei“.  
Laubau, 7 Uhr Abends, im „Gewerkschaftshaus“.  
Drieg, 11 Uhr Vorm., in der „Harmonie“.  
Reife, 6 Uhr Abends, im Gewerkschaftshaus.  
Ziegenhals, 3 Uhr Nachm., im Gewerkschaftshaus.  
Neustadt OS., 3 Uhr Nachm., im Gewerkschaftshaus.  
Kattowitz, 2 Uhr Nachm., im Gewerkschaftslokal.  
Jaborze B., 11 1/2 Uhr Vorm., bei Freund, Dreifstraße.  
Jaborze, 3 Uhr Nachm., im Kurhotel.  
Königsbrunn, 5 1/2 Uhr Nachm., im Gewerkschaftslokal.  
Oppeln, 11 Uhr Vorm., im Gewerkschaftslokal, Minarthenstr.  
Ratibor, 4 1/2 Uhr Nachm., im „Wilhelmsgarten“.

Parteienoffen allerorts! Seid auf dem Plage! Bringt neue Besucher in die Versammlungen, die für unsere Sache gewonnen werden sollen! Es handelt sich morgen nicht darum, Straßendemonstrationen zu veranstalten. Im Jahre 1911 haben die Massen Gelegenheit, ihrer Stimmung durch den Wahlzettel Ausdruck zu geben, sodas sich Straßenkundgebungen erübrigen.

Auf zum Protest! — Zur Vorbereitung der Reichstagswahl!





Diese grosse Vergünstigung  
bleibt auch während des Inventur-Verkaufs bestehen.



**kostenlos**

für jeden Kunden unseres Hauses nach einer von ihm zu gebenden Photographie angefertigt, sobald die Einkäufe 30 Mark innerhalb 3 Monaten erreicht haben.

Verlangen Sie bei Ihrem ersten Einkauf eine Zählkarte und lassen Sie den Betrag jedes Kassenzettels auf dieser markieren. Die Zählkarten erhalten Sie auf Verlangen bei jeder Verkäuferin.

# Gedr. Barasch

Neumarkt

Ring

Wachtplatz

# Inventur-Verkauf

Nach beendeter Inventur in allen Abteilungen.  
Zum Verkauf kommen ausser den bei der Inventur zurückgesetzten Waren auch grosse Quantitäten anderer höchst vorteilhafter Gelegenheitsposten zu ganz ausserordentlich herabgesetzten Preisen

## Damen-Konfektion

- 1 Posten Wiener Flanelle u. Tennisstoffe in schönen Streifen, hell und dunkel, bisheriger Preis bis 85 Sch., durchweg Meter **68 Sch.**
- 1 Posten Sportflanelle u. baumw. Popeline angenehme weiche Ware f. Blusen u. Kleider, bish. Verkaufspr. bis 75 Sch., durchweg Meter **58 Sch.**
- 1 Posten Blusen- u. Oberhemden-Zephir sowie Perkal, garant. waschichte Ware, bish. Verkaufspr. bis 85 Sch., durchweg Meter **58 Sch.**
- 1 Posten Reinwollene Musseline in den apartesten hellen u. dunklen Mustern, bish. Verkaufspr. bis 1.75, durchw. Mtr. **95 Sch. 60 Sch.**

1 Posten Waschstoffe, hell und dunkel, ohne Rücksicht auf den früheren Preis durchweg Meter **28 Sch.**

- 1 Posten englisch gemusterte Wollstoffe 110 cm breite Kostüm- und Kleiderware, Wert bis 2.00, durchweg Meter **1.20**
- 1 Posten Hauskleider-Stoffe, ausgezeichnete haltbare Ware regulärer Verkaufsw. bis 85 Sch., durchw. Mtr. **58 Sch.**

## Handschuhe

- 1 grosser Posten Damen-Handschuhe in Trikot, weiss und farbig, mit seidenerem und kariertem Futter, mit 2 Druckknöpfen, sowie in gestrickt, reine Wolle, weiss und farbig, zum Aussuchen 2 Paar **85 Sch.**
- 1 Posten Ballhandschuhe, glatt und durchbrochen, auch Musketafform, schwarz, weiss und farbig. zum Aussuchen Paar **35 Sch.**

## Schirme.

Ganz enorm billige Angebote!

- Damen- u. Herren-Gloria-Schirme mit kleinen Webefehlern Stück **1.95**
- 1 grosser Posten Reineidene Damen- u. Herren-Regen-Schirme mit kaum merklichen Webefehlern Stück **3.75**
- Halbseidene Damen-Schirme in glattfarbig und mit bunten Kanten St. **3.75**
- la. halbseid. farbige Damen-Schirme mit Knopfstücken in 2 Serien Serie I St. **4.95** Serie II St. **5.45**

## Herren-Artikel

- Grosse Posten Herren-Krawatten zu ganz besonders herabgesetzten Preisen. Diplomat, Regaltes, Binder, z. Aussuchen Serie I St. **58 Sch.** Serie II St. **45 Sch.** Serie III St. **28 Sch.**
- 1 grosser Posten farbige, weiche Herren-Fäzihüle zum Aussuchen Stück **1.65**

## Besonders billig!

Stiefe Haar-Fäzihüle in vielen Formen . . . durchweg Stück **2.95**

- Stehkragen für Herren, moderne Form, in Höhen von 4 1/2 bis 6 1/2 cm, alle Halsweiten . . . 1/4 Dutzend **85 Sch.**
- Manschellen, 2 Knopf, garant. Altch, 3 Paar **95 Sch.**
- 1 Posten einzelne Servileure in weiss und laut, zum Aussuchen . . . 3 Stück **95 Sch.**
- 1 Posten gestricke Kragenschoner (Auto-Schals) in weiss u. laut, z. Auss. St. **58 Sch.**

## Spitzen und Spitzenstoffe

- 1 Posten Tüllstoffe mit eleganten Seidensückchen in weiss, schwarz und mit moderner kolorierter Fadenmischung, regulärer Preis per Meter bis 6.00 Mk. jetzt Mk. **2.50** und **1.25**
- 1 grosser Posten Spitzenstoffe in Tüll u. Spachtel, in weiss, creme und schwarz, wertvoller Preis, jetzt Mk. **1.25** **85 Sch.**

- Damen-Unterröcke, Halbtuch in verschiedenen Farben, Volant mit Falten und Borten-Garnitur . . . durchweg Stück **1.95**
- Damen-Unterröcke, prima Qualität, Volant reich mit Samt- und Tressen garniert. Regulärer Wert bis 6.50 Mk. . . . jetzt durchweg Stück **3.25**
- Damen Seiden-Unterröcke „Liberty“ in den neuesten Farben mit modernem, breiten abgebundenem Faltenvolant, ganz besondere Neuheit. St. **8.50**
- Damen-Blusen aus praktischen, hell- und dunkel gemusterten Stoffen, mit Falten garniert, sauber verarbeitet Stück **1.65**
- Damen-Blusen Oberhemdflason zum Durchknöpfen, in hellen und dunklen modernen Streifen Stück **2.25**
- Damen-Woll-Musselin-Blusen auf Futter gearbeitet, mit Spitzen-Einsatz und Sattel-Garnitur Stück **2.95**
- Damen-Blusen Kimoniform reine Wolle, auf Futter gearbeitet mit Seiden-Tüll und Knopf-Garnitur, in modernen Unifarben Stück **4.50**
- Weisse Damen-Blusen, Woll-Balast mit elegant gesticktem Vorder- teil, Valenciennes-Einsätzen und Tüll-Sattel Stück **4.50**
- Damen-Blusen, einzelne Muster in hell und dunklen Wollstoffen, Popeline etc., auf Futter gearbeitet mit diversen eleg. Garnierungen St. **4.50**
- Weisse Damen-Spitzen-Blusen auf Seidenfutter mit Spachtel-Medaillons und Tüll-Sattel garniert Stück **6.75**
- Damen-Seiden-Blusen in den modernsten Farben, Vorderenteil mit eleganter Seiden-Stückerei und Tüll-Sattel . . . durchweg Stück **10.75**
- Damen-Paletots aus englisch gemusterten Stoffen, mit Herren-Revers und Knopf-Garnitur Stück **3.95**
- Damen-Kostüm-Röcke aus prima einfarbigen und engl. gemusterten Stoffen in diversen Fassons und Garnituren . . . durchweg Stück **9.75**
- Bedeutend unter Preis. Damen-Kostüme auf Seidenfutter, einfarbig od. in Fantasie-Stoffen. Verkaufswert bis 75.00. Durchweg jedes Kostüm **35.00**

## Herren- und Knaben-Konfektion

- 1 Posten Knaben-Anzüge, blau und farbig Kammgarn-Cheviot, hoch- elegant ausgestattet, für das Alter von 3 bis 12 Jahren. Regulärer Wert bis 12.50. . . . Durchweg jeder Anzug **10.50**
- 1 Posten Knaben-Anzüge prima Woll-Cheviot, Matrosenform, für das Alter von 3 bis 12 Jahren. Regulärer Wert bis 8.75. Durchweg jeder Anzug **5.25**
- 1 Posten Blusen- und Schul-Anzüge, hochgeschlossen u. Matrosen- form, blau u. farbig, für das Alter von 3 bis 11 Jahren. Durchweg jeder Anzug **2.95**
- Knaben- und Burschen-Loden-Pelerinen, vorzügliche Qualitäten, imprägniert, für das Alter von 8 bis 16 Jahren. Durchweg jedes Stück **6.95**
- 1 Posten Knaben-Winter-Paletots aus guten Herrenstoffen gearbeitet, für das Alter von 4 bis 11 Jahren . . . . . Durchweg jeder Paletot **4.95**
- 1 Posten Knaben-Hosen aus guten Stoffresten gearbeitet, blau und farbig, für das Alter von 4 bis 13 Jahren . . . . . Durchweg jede Hose **1.90**
- 1 Posten Knaben-Waschanzüge aus waschichten Stoffen erstklassig gearbeitet, hochgeschlossen und Matrosenform, für das Alter von 4 bis 13 Jahren . . . . . Durchweg jeder Anzug **2.85**
- 1 Posten hocheleganter Waschanzüge aus hervorragend guten wasch- ichten Stoffen, hochgeschlossene Blusen und Matrosenform, weiss und farbig, für das Alter von 4 bis 14 Jahre . . . . . Durchweg jeder Anzug **4.25**
- 1 Posten Herren-Winterpaletots und Ulster aus hochmodernen Stoffen, elegant verarbeitet. Regulärer Wert bis 48.00, in 2 Serien ein- geteilt . . . . . Serie I **24.50**, Serie II **32.75**
- 1 Posten Herren-Anzüge, hochparie Stoffe, bester Ersatz für Mass- arbeit. Regul. Wert b. 52.00, in 2 Serien eingeteilt, Serie I **35.00**, Serie II **25.50**

- 1 Posten hocheleganter Frack- und Smoking-Westen weiss und in den modernsten Farben. Regulärer Wert bis 12. . . . . Durchweg jede Weste **5.25**
- 1 Posten bunte Herren-Westen hell und dunkel, in jeder Grösse. Regulärer Wert bis 4.50. . . . . Durchweg Stück **2.65**

## Damen-Wäsche.

- Damen-Hemden, Vorder- und Achselabschluss mit Bogen-Spitzen- Garnitur und gestickter Passe . . . . . Serie I durchweg jedes Stück **1.15**
- Croisé-Beinkleider mit gebogtem Volant . . . . . Serie II durchweg jedes Stück **1.55**
- Nachhaken Croisé und Pique-Barchent mit Steh-Umlegekragen . . . . . Serie III durchweg jedes Stück **1.75**
- Damen-Hemden aus guten gediegenen Qualitäten, Vorderschluss mit Holstern, Bogen und Stückerel-Aussatz, Achselabschluss mit reich gar- nierten Passen in verschiedenen Ausführungen
- Kniebeinkleider aus feinfädigen Wäschelein mit Stückerel-Volant . . . . . Serie I Stück **65 Sch.** Serie II Stück **85 Sch.**
- Weisse Barchent-Beinkleider, Langflason mit Bogen-Stückerel und 2 Paar-Garnierung
- Fantasia-Damen-Hemden aus feinfädigen Wäschelein mit Stückerel-Ein- und Aussatz und Banddrückung
- Nachhaken Croisé u. Pique-Barchent mit Steh- und Umlegekragen, Falten-Garnitur, Bogen und Stückerel-Aussatz

- 1 Posten Reineidene Stoffe, enthaltend rein- seidene glatte Chiffon-Taffete in vielen hellen und dunklen Farben, reineidene Schotten und Streifen für Blusen, gemusterte Foulards und glatte Mei- veilleux. Regulärer Verkaufswert bis 2.75. . . . . Durchweg Meter **98 Sch.**
- 1 Posten Reineidene Stoffe, enthaltend helle und dunkle Blusenstreifen, reineidene türkische Japons, schwarze und farbige Chiffontaffete und Messaline. Regulärer Verkaufswert bis 3.50. . . . . Durchweg Meter **1.45**
- 1 Posten Blusen und Kleider-Seiden. Extra schwere Chiffon-Taffete, Messaline, Fassones etc. gedlegene Qualitäten nur in aparten schönen Mustern. Regulärer Verkaufswert bis 5.00. . . . . Durchweg Meter **1.95**

## Taschentücher

- 1 grosser Posten Seidenbalist-Damen- Taschentücher mit Hohlsaum und bunten Kärtchen . . . . . 1/2 Dutzend **75 Sch.**
- 1 Posten Linon-Taschentücher, ge- säumt, mit kleinen Webefehlern, 1/2 Dutzend **65 Sch.**
- 1 Posten Zephyr-Taschentücher, weiss mit bunten Bordüren, gute Qualität, weit unter regulärem Preis . . . . . 1/4 Dutzend **1.00**
- 1 Posten Seidenbalist-Herrentücher mit Hohlsaum in moderner Ausmusterung, 2 Serien jetzt 1/4 Dutzend **95** und **75 Sch.**
- 1 grosser Posten Salin-Taschentücher fürk. Dessins mit Druckfehlern, gesäumt, für Matinees und Schürzen geeignet durchweg Stück **35 Sch.**

## Schürzen

- 1 gross. Posten Damen-Hausschürzen in hell und dunkel, Mieder-Fasson mit Trägern u. Prinzess-Reform, durchweg Stück **95 Sch.**
- 1 Posten bunte Kinder-Reform-Schürzen in hell und dunkelfarbig, in prima Qualität mit reichem Besatz, Grösse 45, 50, 55 cm Grösse 60, 65, 70 cm Stück **85 Sch.** Stück **1.15**
- 1 Posten Kinder-Reformschürzen aus prima schwarzem Panama, und gutem Bortenbesatz weit unter Preis. Grösse 55 u. 60 65 u. 70 75 u. 80 cm Stück **1.50** **1.85** **2.25**
- 1 Posten bunte Knaben-Schürzen aus prima Stoffen mit Tasche Grösse 45 50 cm. 55 60 cm Stück **65 Sch.** **75 Sch.**
- 1 Posten Damen-Tändel-Schürzen in weiss und bunt mit Besatz durchweg St. **38 Sch.**
- 1 Posten bunte Damen-Tändel-Schürzen aus prima Creton- und Satin-Stoffen mit reichem Besatz Serie I Stück **65 Sch.** Serie II Stück **85 Sch.**
- 1 grosser Posten Damen-Tändel-Schürzen in hell und dunkelfarbig und schwarz Panama, aus nur prima Stoffen mit eleganten Spitzen- und Bortengarnituren, weit unter regulärem Preis, in 2 Serien eingeteilt. Serie I Stück **1.50** Serie II Stück **1.95**

1 Posten Damen-Korsetts in grau Drell und Satin, diverse moderne Fassons, mit und ohne Strumpfhalter in eleganter Aus- führung, in 4 Serien eingeteilt Serie I Serie II Serie III Serie IV Stck. **2.45** **1.85** **1.45** **95 Sch.**

1 Posten Damen-Ringel-Strümpfe schwarz und leuchtend, in schillernden Farben, weisse, Engländer Art. Paar **85 Sch.**

1 Posten Damen-Strümpfe schwarz, hell und ganz dunkel, leuchtend, Engländer Art. Paar **65 Sch.**

1 Posten Gestricke Knaben-Sweaters einfarbig, in marine, rot und weiss, mit gewaschenen Kragen und Manschetten in 3 Größen. Stück **95 Sch.**

1 Posten Velour-Echarpes weiche Ausmusterung, ganz enorm unter Preis, in 3 Serien Serie I Serie II Serie III St. **1.55** **2.65** **3.65**

1 Posten Damen-Barchentröcke und Beinkleider in guten, damenthaften Quan- titäten, 3 Serien. Serie I Serie II Serie III Stück **1.10** **1.45** **1.85**

1 Posten Hutnadeln regulärer Wert bis 1.50, in 3 Serien Serie I Serie II Serie III Stück **10 Sch.** **18 Sch.** **38 Sch.**

Meidet den Schnaps!

Der sozialdemokratische Parteitag in Leipzig hat beschlossen, den Arbeitern zu empfehlen, aus politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Gründen

jeden Schnapsgegnuß zu meiden.

Im vorigen Jahre ist daraufhin bereits ein Rückgang von rund 801.699 Hektolitern, das sind 30,8 Prozent des gesamten Verbrauchs, eingetreten. Jedes Hektoliter Branntwein trägt 120 Mark Steuer und 30 Mark Liebesgabe an die unglücklichen Schnapsadrenner!

trinke keinen Schnaps!

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 21. Januar.

Geschichtskalender.

22. Januar.

- 1720 G. E. Lessing \*
1849 Der schwedische Dichter Strindberg \*
1893 Der Maler Dorn in Paris †
1905 Der Bildhauer Simering †

Die Milchfächer.

Wie bedeutend die Kindersterblichkeit in Deutschland ist, haben wir in den letzten Jahren wiederholt an der Hand von unüberleglichen Zahlen nachweisen können. Mehr als 400.000 arme Menschenpflanzen sind es alljährlich, die nach wenigen Wochen und Monaten dahinsinken und unsere Friedhöfe reihenweise füllen.

Von der Volkszählung

Die „Statistische Korrespondenz“ veröffentlicht in einer Sondernummer das vorläufige Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 in den preussischen Groß- und Mittelstädten mit mehr als 50.000 Einwohnern. Darnach wurden in Preußen 32 Großstädte, das heißt solche mit mehr als 100.000 Einwohnern ermittelt, gegen 29 im Jahre 1905 und 25 im Jahre 1900.

Aus aller Welt.

Wo sie sich drücken... Genosse Edelum schildert eben jetzt in der Parteipresse seine Amerikareise und in dieser Artikelreihe auch folgendes Erlebnis auf dem Dampfer: ... Unter den Zwischendeckpassagieren des „George Washington“ war eine junge Frau mit unaussprechbarem slavischen Namen und einem kleinen Kinde, das schon am ersten Tage ziemlich gefährlich erkrankte.

Uberglauben grenzenden Anschauungen der Arzt hier begegnet, ist bekannt. Der Kampf gegen diese Vorurteile der Mütter muß sich oft in einer Fiergeprechsstunde ein bußendmal in derselben Form vollziehen, und er wäre gewiß geeignet, die Geduld des Arztes zu erschöpfen und seinen Eifer und sein Interesse abzustumpfen, wenn nicht die Fülle ärztlicher und sozialer Gesichtspunkte, die die in so großer Zahl den Sprechstunden angeführten Säuglinge bieten, ein ausgezeichnetes Äquivalent abgeben würde.

Als Beihilfen für stillende Mütter sind im vorigen Jahre zum ersten Male 4672 Mark an 324 Frauen gezahlt worden. In der Regel besaßen diese Frauen wöchentlich eine Mark auf die Dauer von 13 Wochen, ausnahmsweise, besonders im Sommer, auch länger. In einer Reihe von Fällen konnte festgestellt werden, daß die Stillprämien zum Stillen veranlaßten oder das vorzeitige Absetzen der Kinder verhüteten.

Unter den vielen Frauen, die die Beihilfe beziehen, befinden sich stets einige, die so viel Nahrung haben, daß sie neben ihrem eigenen Kinde noch ein zweites, wenigstens teilweise, stillen können. Kommen nun in die Milchfächer künstlich ernährte Kinder, die so schwer erkrankt sind, daß sie nur durch Ernährung mit Frauenmilch am Leben zu erhalten sind, so veranlassen wir die beiden Mütter, sich zu verständigen, und gegen ein geringes Entgelt stillt die eine Frau das Kind der anderen, solange als der Arzt es für nötig hält.

Die Erfolge der Milchfächer zeigen sich am augenfälligsten im Rückgange der Sterblichkeit namentlich der künstlich ernährten Kinder. Im ganzen beträgt die Säuglingssterblichkeit in Breslau 21,2 Prozent, bei den heftigen Säugern 19,5 Prozent und den unehelichen 23,7 Prozent.

Die günstigsten Erfolge sind um so höher anzuschlagen, als die meisten Flaschenkinder erst dann in die Milchfächer gebracht werden, wenn sie krank sind. Für die Ernährung ist es aber vom größten Wert, daß die Kinder so früh wie möglich nach der Geburt der Milchfächer angeführt werden.

Rebentend ist leider der Nachwelt nicht durch eine Photographie verewigt worden. Schade! Dann aber begann die Reuchte des Wortes den Rückzug und stotterte: „Ja, mm, ja ja. Doch sagten Sie nicht gerade, daß Sie das Kind durchzubringen wollten? Na, dann können wir ja auch wohl mit dem Tausen noch ein wenig warten.“

Ein Regierungskampf gegen die Drücken. Einen staatlich organisierten Massenkampf gegen die Drücken, die sich in einzelnen Teilen Süddeutschlands sehr lästig machen, hat die großherzoglich badische Regierung in die Wege geleitet. Die Schnuten sind besonders im oberen Rheintale und hier wieder speziell auf der badischen Seite zu einer wahren Landplage geworden.

Die überwinternden Tiere sind fast ohne Ausnahme befruchtete Weibchen, die im Frühjahr sofort mit dem Eierlegen beginnen. Da jede einzelne Schnute jährlich 7 Millionen Nachkommen haben kann, so ist es einleuchtend, daß, wenn die Winterkriechen nicht in ausgiebigem Umfange vernichtet werden, eine noch viel größere Schwarmplage für das neue Jahr zu erwarten ist.

Das Leben der Drücken hat die großherzoglich-badische Regierung ebenfalls durch die Gegend der Drücken... Die Drücken sind in der Gegend der Drücken... Die Drücken sind in der Gegend der Drücken...



**Stadt-Theater.**  
Sonabend 7 1/2 Uhr:  
„Hoffmanns Erzählungen“.  
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:  
„Pottfäppchen“.  
Abends 7 Uhr:  
Sopralied Friedrich Flieschke.  
„Die Walfüre“.  
Montag 7 1/2 Uhr:  
„Der Barbier von Sevilla“.  
„Die schöne Galathee“.

**Lobe-Theater.**  
Sonabend 7 1/2 Uhr:  
Zum 1. Male:  
„Die Kinder“.  
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:  
„Der Graf von Euzenburg“.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
Zum 2. Male:  
„Die Kinder“.  
Montag 7 1/2 Uhr:  
„Das Duffantennmädel“.

**Thalla-Theater.**  
Sonntag 7 1/2 Uhr:  
„Die geschiedene Frau“.  
Elfenverlauf Sonntag von 11-2 Uhr  
im Stadt-Theater, im Thalla-Theater und  
an der Abendkasse.  
Montag:  
Sondervorstellung für die vereinigten  
Handlungsgehilfen-Vereine:  
„Dorf und Stadt“.

**Schauspielhaus**  
Sonabend nachmittag 3 1/2 Uhr:  
Kinder-Vorstellung bei kleinen Preisen.  
„Die goldene Märchenwelt“.  
Abends 8 Uhr:  
„Arcobolus“.  
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:  
„Die feuchte Susanne“.  
Abends 8 Uhr:  
„Arcobolus“.  
Montag 8 Uhr:  
1. vollständige Abonnements-Vorstellung.  
„Dorf und Stadt“.

**Liebhof's Etablissement.**  
Sonntag, den 19. Januar 1911  
2 Vorstellungen  
**Die G'schamige.**  
Ada Magini, Meritz Hoyden,  
Martini Kempinski  
etc. etc. etc.  
Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

**Ab Sonntag, den 22. 1. 1911:**  
**Täglich vormittags von 12 bis 2 Uhr und abends von 7 bis 11 Uhr**  
**Konzert.**  
**Urfideler Humor.**

**Viktorla-Theater**  
Gastspiel  
**Henry Bender**  
Der Doppelmensch.  
Vorher die neuen Kunstkräfte.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Zeltgarten**  
Dir. H. Krausnik.  
Heute Sonntag:  
Das tadellose  
**neue Programm**  
mit der Sensation  
**Mstr. Wood**  
das elektrische Kästel  
500 000 Volt.  
Anfang des Konzerts 6 Uhr,  
der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

**Palmengarten**  
Dir. H. Krausnik.  
Heute Sonntag:  
brillante  
**2 Kapellen 2**  
Neu!  
**Die Russen.**  
Zum ersten Mal in Breslau!  
Aufsicht:  
**Damen-Blasorchester**  
Dir. Janietz.  
Anfang 4 Uhr. — Entree 10 Pf.  
Dienstag:  
**! Bockfest!**

„Reformier“ überall käuflich.  
Herrn-Direktor danken Ihre Beihilfe  
Ihrer vorzüglichen Beistimmung.

**Liegnitz. „Wacht am Rhein“**  
Neue Gesellschaft. — Etablissement am Platz. —  
Hallestraße 27/28. — Telefon 221. —  
Jeden Sonntag: **Gr. Elite-Ballfest.** Anfang 4 Uhr!  
Moderater und schiedlicher Ballbetrieb in Liegnitz.  
Treffpunkt der getauenen tanztüchtigen Welt. 588

**Gerichtskretscham, Brunau.**  
Heute Sonntag: **Gr. Bockbierfest**  
nebst Verlosung. — Hauptgewinn: Ein Biegenbock.  
Es laden freundlich ein [391] O. Bürger und Frau.

**Deutschers Familien-Saal**  
Jeden Sonntag:  
Großes öffentliches Tanzvergnügen  
bei freiem Zutritt. 337  
Neueste Tänze. Beste Verpflegung.  
Gut gehaltene Lokalitäten.  
Jeden Montag: **Eisbeine.** 337  
Wozu ergebenst einladet: D. O.

**E. Milde's Etabl.** „Zu den 3 Kaiser-Sälen“  
Gräßchenstr. 74. — Telefon 4005. 331  
Jeden Sonntag: **Grosser Fest-Tanz.** und Touren.  
An. 4 Uhr. Jed. Dienstag: **Gr. Tanz-Kränzchen.**  
Empfehlen meinen Saal d. wert. Vereinen zu kul. Verbin.

**Fr. Pfingst, Uferstrasse 48,**  
Jeden Sonntag: **Großes öffentliches Tanz-Vergnügen.**  
Abwechslend Glas- und Streich-Musik. 338  
Montag: **Eisbeine.** Es laden ergebenst ein D. O.

**Goldener Zepher, Klosterstr. 47,**  
Jeden Sonntag: **Grosser öffentlicher Tanz.**  
Sonabende zu vergeben. — Gute Fremdenzimmer.

**Carl Bräuer's Festsäle**  
„Zur frohen Stunde“  
Babikstr. 20/22 85  
Heute Sonntag:  
**Grosses öffentl. Tanzvergnügen.**  
Es laden ergebenst ein D. O.

**Wilhelmsburg, Tanz.**  
Heute Sonntag: **Tanz.** Streich- und Glas-Musik. 331  
Donnerstag: **Karnavals-Kränzchen.**  
Gräßchen-Polonsche.  
Heute Sonabend: **Waffen-Ball**  
vom W. O. S. der Zimmerer.

**Ballhof, Schießwerderplatz 12,**  
Jeden Sonntag:  
**Grosses öffentl. Tanzvergnügen** Touren- und  
Schleifentanz, vorzügliche Musik. — Damen Entree frei. — Saal an Vereine noch zu vergeben.

**Königsgrund, Lobe-Str. 45/47,**  
Heute Sonntag: **Großer Tanz.**  
Montag: **Arkaschen** 340  
Wozu ergebenst einladet: D. O.

**Etabl. Fürstenkrone, Fürstenstr. 32,**  
Heute Sonntag:  
**Gr. Tanzvergnügen.** 320  
Saal an Vereine noch zu vergeben. — Bühne vorhanden.  
Heute Sonabend: **Waffen-Ball** vom W. O. „Silberner Stern“.

**Etabl. Letzter Heller,**  
Heute Sonntag: **TANZ und Eisbein-Essen.** 328

**Hentschels Etabl. Pöpelwitz**  
Heute Sonntag: **Tanz.** Neue Hauskapelle.  
Donnerstag: **Münchener Bockfest.** 334  
Heute Sonabend: **Waffenball** vom W. O. „Bruderhand“.

**Deutscher Kronprinz, Westendstr. 50 52**  
Jeden Sonntag: **Tanzvergnügen.** 326  
Heute Sonntag: **Tanzvergnügen.** Angehen A. Franz.

**Schwarzer Adler, Bismarckstr. 21,**  
Heute Sonntag: **Grosses Tanz-Kränzchen.**

**Ballhaus Neue Welt**  
Pöpelwitzstr. 23, Jub. K. Mikulle. 328  
Jeden Sonntag: **Schleifen- und Touren-Tanz.**  
Sonabend, Sonntag, Montag: **Eisbeinessen.**  
Saal mit Bühne an Vereine zu vergeben.

**Schwarzer Bär, Pöpelwitz**  
Sonntag, den 22. Januar 1911:  
**Grosses Bockbierfest.**  
Zum Feiern: **Gr. Schleifen- u. Touren-Tanz.** 341  
Ein günstiger Zutritt ergibt sich durch [341] E. Bayer.

**Knappe's Etabl. Pöpelwitz,**  
Heute Sonntag: **TANZ, brillante Musik.** 325

**Amor-Säle, Pöpelwitzstr. 36**  
Heute Sonntag: **Schleifen- und Touren-Tanz.** 322

**Bergkeller.**  
Inhaber: Otto Biedermann. 77  
Heute **Grosser öffentlicher Tanz.**  
Sonntag: **Neueste Schläger.** Glas- und Streich-Musik.  
Waffen-Abendrot. 333

**Schweitzerhof**  
Etablissement **Große Tanzbelustigung** Touren- und Schleifentanz  
nebst Bockfest. Entree frei. 80  
Wozu ergebenst einladet: D. O.

**Wollin's Etabliss. Pöpelwitz.**  
Heute Sonntag: **TANZ.** 322  
Wozu ergebenst einladet: D. O.

**Klosterplantage, Ofenerstr. 132,**  
Heute Sonntag: **Großer Tanz.** 324  
Mittwoch: **Kränzchen.** Entree und Tanz frei.

**Folner's Etabliss., Ofenerstr. 134,**  
Heute Sonntag: **Familien-Tanz.**  
Mittwoch: **Eisbeinessen mit Freitag.**

**Kroker, Weidendamm,**  
Heute Sonntag: **Große Tanzbelustigung.**

**Wappenhof — Morgenau**  
Inhaber: Otto Wirth. — Halle der elektrischen Straßenbahn. 88  
Jeden Sonntag: **Schleifentanz und Einzeltouren.**  
Jeden Montag und Freitag: **Großes Tanz-Kränzchen.**

**Bürger-Säle Morgenau.**  
Heute Sonntag (in allen Sälen):  
**Großes Fest-Kränzchen.** 78  
Anfang 4 Uhr. 2 volle Orchester. Ende 1 Uhr.  
Entree pro Person 10 Pf. — Tanzschleifen 60 Pf.  
Prater: **Große Belustigung für Jung und Alt.**  
Hippodrom **Grosses Galo-Reit-Fest.**

**Morgenau, Neuberger's Etabl.**  
Heute Sonntag: **Schleifen- und Touren-Tanz.**  
Montag: **Eisbeinessen.** Ich empfehle mein Etablissement per Abhaltung  
von Festlichkeiten geeigneter Beachtung. Sonabende noch frei. [391] D. O.

**„Fürstensäle“ Morgenau.**  
Gemütliches Tanzvergnügen in beiden Etabl.  
Joh. Lampner.

**Gräbschen Etabliss. Harmonie.**  
Heute Sonntag:  
**Gr. Tanzvergnügen.** 318  
Dienstag: **Tanz-Kränzchen** nebst **Eisbeinessen.**

**Gräbschen, E. Mischke's Etabliss.**  
Heute Sonntag: **TANZ.** 319  
Montag: **Eisbeine.** — Saal an Vereine zu vergeben.  
Karl Mischke.

**Gräbschen Flöters Kaffeehaus.**  
Jeden Sonntag: **Schleifen- u. Touren-Tanz.** 318  
Dienstag: **Eisbeinessen.** — Mittwoch: **Schlachtfest.**

**Hartlieb Etablissement „Zur neuen Rennbahn“.**  
Heute Sonntag: **Grosser Tanz.** 342  
Touren- und Schleifentanz. Es laden ergebenst ein: D. O.

**Oltaschin. „Zum Deutschen Kaiser“.**  
Heute Sonntag: **Grosser Touren- und Schleifentanz.** 343  
Um zahlreichen Zuspruch bitten [335] J. Müller.

**Cosel Etablissement Heinrichsburg**  
Telephon 8891. 328  
Heute Sonntag: **Grosser Tanz.**  
Schleifen und Touren. Es laden ergebenst ein.

**„Zum Gerichtskretscham“ Kl.-Gandau**  
10 Minuten von der Station der Straßenbahn.  
Heute Sonntag: **I. grosses Bock-Fest.**  
Wozu ergebenst einladet: D. O.

**Kaiser Friedrich-Park (Kl.-Gandau)**  
Heute Sonntag: **Gr. Eröffnungs-Fest (Festanz)**  
den 22. Januar.  
Der neue Wirt.

**G. Weiss Etablissement**  
Stadt „Ofen“  
Ofenerstr. 52/54. Telefon 8850.  
Direkte Halle der elektrischen Straßenbahn.  
Heute Sonntag: **Gross. öffentl. Tanzvergnügen**  
bis 1 Uhr. — Anfang 4 Uhr. — Entree frei. — Glas- und Streichmusik.  
Erstklassige Speisenkarte. — Abwechslend Glas- und Weine. — N. Regelsbach.  
Es laden freundlich ein D. O.  
NB. Sonabend, den 23. Januar u. 24. Febr.-Kränzchen (maskeiert u.  
maskeiert) des Lotterie-Vereins „Wettbewerbs“. 374

**Kaspers Ball-Etabliss. z. Eisenbahn, Pöpelwitzstr. 1/3.**  
Jeden Sonntag: **Öffentl. Tanz** Streich-Orchester  
Schleifen- und Touren-Tanz. Gute Küche.  
Alte- und Schutz-Bier u. Joh. Für 4-erine  
gibt ich den neuartigen Ball mit Wagne gratis.  
Heute Sonabend, den 21. Januar: **Waffenball**  
Es laden ergebenst ein Paul Kasper. [357]

**C. Kaluza's Etabliss. Oswitz.**  
Heute Sonntag und Montag: **Gr. Book-Fest** 333  
Die 5 schönsten Ratten werden prämiert. Pfannkuchen-Polonsche. N. Musik.  
Touren- und Schleifentanz. Wozu ergebenst einladet D. O.

**Volksgarten Oswitz.**  
Neuer Parkett-Saal. — Touren- und Schleifentanz.  
Im Saal Fleischbrot 0,5 Str. für 15 Pf.  
Bekanntmachung D. O.

**Pariser Garten.**  
Anlage: Leichenstr., Gorrassgasse und Weidenstr. Inhaber: G. Fick, Grollen  
Geistes und angenehmes Refektorium und Garten-Etablissement im Zentrum.  
Anerkannt vorzügliche Küche.  
Auswahl von G. Gasse und echt Rindwäcker Bier.  
Jeden Montag und Donnerstag: **Großes Frei-Konzert.** 334  
Bekanntmachung D. O.

**Zu Bod-Bier-Festen**  
empfehlen wir unser kräftig eingebrautes an-  
erkannt vorzügliches  
**Bod-Bier**  
Robert Jökel, Apotheker N. O. Str. 12.  
Niederlage Breslau, Kl. Fürststr. 8. Karl Gaspary.

# Gewaltige Waren-Massen

In meinem grossen

# Inventur-Räumungs-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Inventurpreisen.

### Kleiderstoffe

Blusenflanelle	Kostümstoffe
Blusenpopeline	190 cm breit
Voiles, Etamines	Alpakkas und
jetzt 50 Pf., 75 Pf., 95 Pf.	halbseid. Voiles
Schotten und Karos	Kleiderstoffe
Rock- und Kostümstoffe	in gemustert und uni
jetzt 145 165 175	jetzt 295 225

### Teppiche

Ein grosser Posten  
**Teppiche** bis **25%** unter Preis  
 vorjährige Muster, aber gute Qualitäten  
 in Tapestry, Plüsch u. Axminster.

### Seidenstoffe

Foulards für Kleider, Reinseid. Blusen-Taffete, Schwarze und weisse Messaline, Leicht defekte einfarb. Taffete und diverse andere Seiden	Halbfertige Roben in Tüll und Stickerel früher 900 1600 1950 jetzt 575 950 1075
jetzt 225 175 125 95 Pf.	Halbfertige Blusen gestickt, in Wolle und Batist jetzt 95 Pf. 195 295

- Musterhandschuhe Wert bis 1.00, jetzt 58 Pf.
- Woll. Kinderhandschuhe 33 Pf.
- Mouquetelhandschuhe lang holländisch 60 Pf.
- Damenhandschuhe gestickt 48 Pf.
- Woll. Herrenhandschuhe gestickt 38 Pf.
- Herren-Ringelsocken 75 Pf.
- Reinwoll. Damenstrümpfe 95 Pf.
- Ballstrümpfe in allen Farben 25 Pf.
- Woll. Trikothandschuhe 10 Pf.
- Woll-Strümpfe 150 Pf.
- Edel-Flanelltücher 250 Pf.
- Samt-Gummibüchel 195 Pf.
- 1 Posten Serie I Gold-Gummibüchel 85 Pf.
- 1 Posten Serie II Sport- und Lederbüchel 50 75 95 Pf.
- 1 Posten Tüllstoffe Wert bis 100 48 Pf.
- Spezial- u. Tüllstoff Wert bis 100 75 Pf.
- 1 Posten Schleier Wert bis 100, jetzt 165 Pf.
- 1 Posten Besätze Wert bis 100 und mehr 25 Pf.
- Druckknöpfe Hob- u. Nonn Gross 1.00, jetzt 10 Pf.
- Druckknöpfe Jabots Gross 55, jetzt 5 Pf.
- Bezüge West bis 200, jetzt 35 Pf.
- 1 Posten Wiener Damenbinder früher 2.25, jetzt 95 Pf.

**500 Wollblusen** gefüttert früher bis 12.50 jetzt **4.95**

**Gesellschaftsblusen** Taffet, Messalin etc. früher bis 17.50 jetzt **3.95**

**Paletots** aus englischen Stoffen früher bis 22.50 jetzt **4.95**

**Kostüme** englisch und warian früher bis 65.00 jetzt **19.50**

**Mädchen-Kleider und Knaben-Anzüge**

Serie I früher bis 8.00 jetzt **3.25**

Serie II bis 13.50 jetzt **5.95**

Serie III bis 25.00 jetzt **8.50**

**Kleider** nur neueste Formen früher bis 85.00 jetzt **29.50**

**Sämtliche Pelzkonfektion** mit **20%**

**Unterröcke** aus Tuch, Alpaka früher bis 3.95 jetzt **1.95**

**Ein Posten Konfektion** Samt, Seide etc. früher bis 38.50 jetzt **5.85**

- Gardinen-Reste ca. 100 cm lang Stück 40, 60, 80 Pf.
- Filz-Tischdecken 3.25
- Plüsch-Tischdecken 6.50
- Tischware Porzellan 5.00
- Fantasia-Tischdecken 2.70
- Diwanddecken 9.00
- Kissen-Platte 60 Pf.
- Angora-Felle 60 Pf.
- Rouleaus 6.00

**20% Preis-Ermässigung** auf **Klein-Möbel**

Balken- u. Gartenmöbel  
 Einzelne Holzbettstellen  
 Küchenmöbel, Stühle  
 enorm billig!

- Tüll-Gardine 2.50
- Tüll-Stores 1.90
- Tüll-Röhrlin-Gardine 6.50
- Spezial-Gardine 12.00
- Band- u. Spruch-Streif 5.25
- Band-Beretecke 8.00
- Fuchtel-Beretecke 7.50
- Fenster-Dekoration 5.00
- Fenster-Dekoration 3.90
- Vorläge 1.65

### Tisch- und Bettwäsche.

Hand-Tischtücher	jetzt 98 Pf.	Kopfkissen mit Einsatz	jetzt 95 Pf.
Brett-Tischtücher	jetzt 120	Kopfkissen mit Langgeste	jetzt 195
Lapp-Tischtücher	jetzt 155	Hand-Bettwäsche	jetzt 325
La u. Tisch-Servietten	jetzt 39 Pf.	Linn-Bettwäsche	jetzt 560
Wischhandtücher	jetzt 12 Pf.	Walla- u. Linge	jetzt 15
Gross-Bettwäsche	jetzt 18 Pf.	Bettlaken	jetzt 185
Gewandhandtücher	jetzt 22 Pf.	Bettlaken Halbklein	jetzt 170

### Wäschestoffe.

Handtuch	jetzt Meter 32 Pf.
Linn	jetzt Meter 36 Pf.
Wäsche	jetzt Mtr. 40 Pf.
Wäsche	jetzt Meter 55 Pf.
Wäsche	jetzt Meter 90 Pf.

### Taschentücher.

Engl. Batist-Baumwoll	7 15 Pf.
Engl. Batist-Baumwoll	33 Pf.
Engl. Batist-Baumwoll	12 Pf.
Leinen-Tücher	120 145 185

### Damen-Wäsche.

Damenhemden	15	Nachtjacken	115
Damenhemden	15	Nachtthemden	295
Faschenhemden	15	Nachtthemden	425
Faschenhemden	26	Strick- u. Spitzen-Röcke	395 245
Faschenhemden	45	Modell-Wäsche	33 1/3 % Rabatt
Reinkleider	135		
Bein-Strümpfe	170		

**Regenschirme** für Damen und Herren **spottbillig** jetzt 1.95, 2.95, 3.45

**Krawatten** jetzt 12, 25, 40, 65 Pf.

# M. Schneider

**Breslau**  
 Neue Schweißditzer-Str. 1  
 vis-à-vis dem Kais.-Wilh.-Denkmal.

**Wäsche-Kupons** 10 Meter lang

Linon	Stück 3.65
Louisiana	Stück 4.30

besonders geeignet für Leib- und Bettwäsche

**Zahn-Atelier „Volkswohl“**  
 145 Zug 17, Beckerselle :: Tel. 9435.  
 Künstl. Zahnversatz von 2 Mk. an.  
 Arbeiten nicht stark überhöht. Klappen in 1 St. u.

**Reste für Ko firmanden Beste**  
 jeir die schönsten bunten Was erlecke (Reste)  
 Schmeckt und sieht. Bestecke und Gessit p. Kistenmännern und Käfig.  
 Angenehm vomme mit Kuchentorten, Suppe, Pilzen, Nüssen, Beeren.  
 Schmeckt und sieht. Bestecken kaufen Sie toll und billig in  
**Stille-Gasse Louise Hoffmann,**  
 27 b Goldmann-Badegasse 27 b.  
 Eine ganz neue und neue Form p. Bestecke.

**Die Gleichheit**  
 (Frauenzeitung.)  
 Nr. 14 Tage erscheinend. Zeit 10 Pfennig.

**Wichtiges ökonomische Bettlaken!**  
 1. Bettlaken ganz neu geputzt - 1 A. prima  
 Bettlaken 1.45; neue Bettlaken 1.45  
 2. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 3. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 4. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 5. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 6. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 7. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 8. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 9. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 10. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 11. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 12. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 13. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 14. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 15. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 16. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 17. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 18. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 19. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 20. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 21. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 22. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 23. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 24. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 25. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 26. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 27. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 28. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 29. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 30. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 31. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 32. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 33. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 34. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 35. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 36. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 37. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 38. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 39. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 40. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 41. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 42. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 43. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 44. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 45. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 46. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 47. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 48. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 49. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 50. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 51. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 52. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 53. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 54. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 55. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 56. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 57. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 58. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 59. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 60. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 61. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 62. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 63. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 64. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 65. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 66. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 67. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 68. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 69. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 70. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 71. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 72. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 73. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 74. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 75. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 76. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 77. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 78. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 79. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 80. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 81. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 82. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 83. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 84. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 85. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 86. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 87. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 88. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 89. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 90. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 91. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 92. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 93. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 94. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 95. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 96. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 97. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 98. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 99. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45  
 100. Bettlaken, gewaschen, 2.45; 3.45

**Richtig**  
 ist das richtige Maßnahme  
 unentbehrlich ist in "Richtig",  
 Bausatz und Geschmack.  
 Es Versteht Managen!  
 Hillmann & Kirchhoff, B. Breslau.

**„Das Sabnergut“**  
 Romm  
 von  
**Ed. Betz.**  
 Bresch. Nr. 50 Pf.  
 Nur wenige Remittent-Exemplare.  
 Buchhandlung Vöswacht.





...dass hinter ihm eine rote Gestalt lagte: 'Gib' ich doch meine Freude dran.' (Geisterreich rechts.) Der Freisinn hat damals die Hilfe der Regierung gegen die Sozialdemokratie ebenso dankbar angenommen, wie jetzt die Hilfe der Sozialdemokratie gegen die Regierung. (Sehr gut! im Zentrum.) ...

Abg. Wylling (Volkspartei): Auf die hässlichen Bemerkungen des Vorredners gegen meine politischen Freunde, die jeder tatsächlichen Unterlage entbehren, gehe ich nicht ein. Es handelt sich bei der Interpellation nicht, wie er sagte, um den Prozess Weder, sondern um die Uebergriffe von Landräten. (Sehr richtig! links.) ...

In Coblenz haben die Konservativen uns von vornherein im Wahlkampf mit der Sozialdemokratie in einen Topf geworfen, während wir doch die Sozialdemokratie ebenfalls bekämpft haben wie die Konservativen. (Sehr richtig! bei den Freisinnigen.) Das Vorgehen der Konservativen gegen den Bürgermeister Wagner mit dem sog. 'dunklen Punkt' müssen wir auch schärfste verurteilen. ...

Abg. Leinert (Soz.): In dem Streit zwischen Hansfabrik und Bund der Landwirte misse ich mich nicht ein. Für dieser Zeitung passt das Wort des Dichters von dem Rabbi und dem Rind. (Sehr gut! b. d. Soz.) ...

so im Kreise Ullar und in Hannover. Höchstens wird gleich ein großer Ballspiel für die Festlichkeiten die die Frau Landrätin gibt, eingebaut. (Hört, hört! bei den Sozialdemokraten.) Das ist typisch; man soll eben in dem Landrat einen kleinen König errichten, der in seinem Schlosse residiert. ...

Landrat v. Puffamer in Gronau geht auch bei Verhinderung von Versammlungen vollkommen gesetzwidrig vor. Ich frage den Herrn Minister, ob er ein solches Vorgehen von Landräten billigt?

Im Kreise Liegnitz wurde eine Versammlung verboten, weil der Gendarmeriewachmeister an dem Tage gerade Urlaub hatte. Im Kreise Teltow hat Am 8. vortischer v. Steverbois eine Versammlung unter freiem Himmel verboten, weil auf dem Grundstück nicht genug Wasser und kein Abort vorhanden sei. ...

ein gewisser Landratsbasillus in die Gehirne hineinzulassen, der den Sinn für Recht und Gerechtigkeit vermindert. (Sehr gut! b. d. Soz.) ...

Abg. Leinert (Sozialdemokrat): Die Behandlung der Welfen ist einfach skandalös. Sie werden nur mangelt, weil sie ihren König und nicht den König in Berlin anerkennen, weil das Inkrement des Himmels in Hannover nicht mehr vorhanden ist. ...

Abg. Kreutz (Sozialdemokrat): Ich nehme davon An, dass das Material für den Bauzustand nach Herrn Leinert Petroleum sein wird. (Geisterreich rechts.) Die preussischen Landräte brauchen ich nicht in Schutz zu nehmen. ...

Abg. Hoffmann (Sozialdemokrat): Als ich vorhin auf eine Resolution der Rechte einige Zusätze machen wollte, sagte der Herr Präsident: 'Ich nehme Sie in diesem Falle nicht an.' Ich bitte nun den Herrn Präsidenten, mich jetzt erst zu unterstützen, wenn ich sage: 'Ich halte diese Resolution für eine Unverschämtheit!' (Große Unruhe rechts.) ...

Abg. Lehmann (Sozialdemokrat): Bei der jetzt geschlossenen Sachlage glaube ich am besten zu tun, wenn ich auf das Wort verzichte. Ein Schlussantrag wird angenommen. Nach einer Reihe persönlicher Bemerkungen verlässt sich das Haus. Nächste Sitzung: Donnerstag 11 Uhr. (Interpellation über die Welfen.)

### Der Arbeiter 'Aufruhr' vor dem Schwurgericht.

Berlin, den 20. Januar 1911. Am Freitag begründeten die Vertreter der Staatsanwaltschaft die Anklage. Oberstaatsanwalt Preuss gab zu, dass Verurteilungen und Mißgriffe der Polizeibeamten vorgekommen seien; doch handle es sich nur um Einzelfälle, die 'ausnahmslos begreiflich' und dadurch zu erklären seien, daß bei den Angeklagten keine Schuld sei. ...

die sonst vom Schöffengericht abgeurteilt würden. Die Fälle wären niemals vor das Schwurgericht gekommen, wenn nicht Zusammenstöße mit der Polizei erfolgt wären, die nun als Aufruhr und Landfriedensbruch gekennzeichnet werden sollen. Aufruhr und Landfriedensbruch werden durch das Gesetz mit sehr schweren Strafen bedroht. ...

ins Zuchthaus zu bringen. Hier aber stehen junge Leute, die in der Erregung oder auch nur im Übermut einen Stein nach einer Laterne warfen, unter der schweren Anklage des Landfriedensbruchs. ...

Die Eifertler wurden von den Arbeitswilligen auf dem Kohlenplatz mißhandelt in einer Weise, die für Landfriedensbruch erklärt werden muß, ohne daß die Polizei es hindern konnte. Auch ich glaube nicht, daß die Ausschreitungen von der Polizei angeordnet worden sind, aber sie gingen weit über Einzelfälle hinaus, wie auch das Strafammerurteil, Polizeimajor Klein und Leutnant Follie das zugegeben haben. ...

Verteidiger Rechtsanwalt Deine erklärt, daß er sich aufs äußerste beschranken wolle. Er kritisiert die Anordnungen der Polizei als zwecklos, weil die Begleitung der Kohlenwagen durch bewaffnete Schutzleute auffallend gewesen sei und Neugierige herbeizögen mußte, weil dies zur Zeit der Mittagspause vor den belebten Fabriken auffallen mußte, weil die Straßenabsperrung die Leute verhielt, mit Stadtbahn und Straßenbahn fortzuführen. ...

Zum Schluß der Sitzung tritt noch Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Karl Liebknecht für die Freisprechung seiner Klienten ein. - Morgen (Sonntag) wird die Verhandlung fortgesetzt.

### Arbeiterbewegung.

Lohnbewegung in den Kinderwagenfabriken in Zeitz. In der Kinderwagenindustrie in Zeitz sind rund 2000 Arbeiter beschäftigt. Zeitz ist das Hauptzentrum für diese Industrie in Deutschland. In der größten Fabrik (E. A. Näber) werden gegen 600 Arbeiter beschäftigt, während die übrigen Arbeiter sich auf weitere elf Betriebe verteilen. ...

Die Arbeiter fordern Verkürzung der Arbeitszeit von 60 auf 56 Stunden pro Woche. Neben dem Ansatze für Verkürzung der Arbeitszeit eine Erhöhung der Stundenlöhne um 5 Pf., einen Mindestlohn von 45 Pf. für Arbeiter über 20 Jahre alt, für Hilfsarbeiter von 38 Pf. und für Arbeiterinnen von 25 Pf. pro Stunde, sowie einen Anschlag von 15 Prozent auf alle Akkordpreise. ...

Die Arbeiter fordern Verkürzung der Arbeitszeit von 60 auf 56 Stunden pro Woche. Neben dem Ansatze für Verkürzung der Arbeitszeit eine Erhöhung der Stundenlöhne um 5 Pf., einen Mindestlohn von 45 Pf. für Arbeiter über 20 Jahre alt, für Hilfsarbeiter von 38 Pf. und für Arbeiterinnen von 25 Pf. pro Stunde, sowie einen Anschlag von 15 Prozent auf alle Akkordpreise. ...

Der Streit der Wäulenarbeiter in Dömitz bei Halle ist nach sechstägiger Dauer mit Erfolg für die Arbeiter beendet worden; die Arbeiter erhalten 1,50 Mark Lohnzulage pro Woche. Die Organisation hat in den Wäulenwerken erst vor kurzem Einzug finden können, der Erfolg ist für den ersten Versuch durchaus genügend. ...

Der achte Verbandstag des Verbandes der Stuckateure findet am 16. Juli und folgende Tage in Dresden statt. Der Streit auf den Norddeutschen Automobilwerken in Garmisch dauert unverändert fort, da die Firma durch ihr Verhalten eine Verkürzung unbillig gemacht hat. Es wird ersucht, den Kampf aller Branchen fruchtlos fernzuhalten.

### Das Prinzip der Sparsamkeit

sollte jedermann veranlassen, statt der teuren ausländischen Fabrikate, die mindestens gleichwertigen Salem Aleikum-Cigaretten zu rauchen, deutsches Fabrikat und in Geschmack und Aroma unübertroffen. Salem Aleikum-Cigaretten. Keine Ausstattung, nur Qualität! Edt mit Firma: Orientalische Tabak- und Cigaretten-Fabrik 'Yauldze', Inhaber: Hugo Zitz, Dresden.

Nr. 3/4 4 5 6 8 10  
Preis: zu 3/4 4 5 6 8 10 Pfg. d. St.

# Nur 10 Pfennig

## MAGGI'S Suppen

mit dem Aroma.

Das Prinzip der Sparsamkeit

B. Darra, in Goldschmiedstraße 37. ...

Abzahlungskasse ...

Alkoholfreie Getränke ...

Bilz-Sinalco ...

Bäckereien und Konditoreien ...

Berger, Friedr. ...

Bandagisten ...

Fritz, W. ...

Berufskleidung ...

Julius Knebel, v. O. ...

Bier-Brauerien ...

Brauerei ...

Stiel & Hölzer ...

Jarckel, R. ...

Ripke, C. Brauerei ...

Quabius, Paul ...

Schultheiss, ...

Blusen u. Kostüme ...

Damen-Konfektion ...

Rösel, Felix ...

Drogen und Farben ...

Eisen- u. Stahlwaren ...

Erscheint 3 mal wöchentlich.

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Benutzen bei Einkäufen empfohlen.

Resthandlungen

Möbel, C. ...

Fahrräder, Nähmaschinen

Fahrer u. Wäscherei

Fische u. Delikatessen

Fleischer u. Wurstfabriken

Bandagisten

Grabenmäler

Grammophone, S. rechnermaschinen

Haus- u. Küchengeräte

Hängelampfen, Tischlampen etc.

Herrn-Garderobe

Hochzeitsgeschenke

Hüte und Mützen

Hygiene, Präparate u. Gemiswaren

Korsetts

Kleidstoffe, Saitenwaren

Kinderwagen

Koffein, Tee

Kolonialwaren

Konfitüren und Schokoladen

Lederwaren und Sattlerei

Linoleum, Wachstuche

Malzkaffee

Milch- und Butterhandlungen

Möbel-Magazine

Musik-Instrumente

Optiker

Papier- und Schreibwaren

Pfandleihen u. Gelegenheitskäufe

Photographische Bedarfsartikel

Photographische Ateliers

Restaurateure

Seifengeschäfte

Taschen-Kleidung

Uhren und Goldwaren

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Simlich, Albert ...

Kinderwagen

Kaffe, Tee

Gewaltig, Heinrich ...

Kinematographen

Kleiderstoffe, Saitenwaren

Kohlen u. Briketts

Kolonialwaren

Korsetts

Lederwaren und Sattlerei

Linoleum, Wachstuche

Malzkaffee

Milch- und Butterhandlungen

Möbel-Magazine

Musik-Instrumente

Optiker

Papier- und Schreibwaren

Pfandleihen u. Gelegenheitskäufe

Photographische Bedarfsartikel

Photographische Ateliers

Restaurateure

Seifengeschäfte

Taschen-Kleidung

Uhren und Goldwaren

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Gymnastische Artikel

Kinderwagen

Kaffe, Tee

Gewaltig, Heinrich ...

Kinematographen

Kleiderstoffe, Saitenwaren

Kohlen u. Briketts

Kolonialwaren

Korsetts

Lederwaren und Sattlerei

Linoleum, Wachstuche

Malzkaffee

Milch- und Butterhandlungen

Möbel-Magazine

Musik-Instrumente

Optiker

Papier- und Schreibwaren

Pfandleihen u. Gelegenheitskäufe

Photographische Bedarfsartikel

Photographische Ateliers

Restaurateure

Seifengeschäfte

Taschen-Kleidung

Uhren und Goldwaren

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Hygienische Artikel

Kinderwagen

Kaffe, Tee

Gewaltig, Heinrich ...

Kinematographen

Kleiderstoffe, Saitenwaren

Kohlen u. Briketts

Kolonialwaren

Korsetts

Lederwaren und Sattlerei

Linoleum, Wachstuche

Malzkaffee

Milch- und Butterhandlungen

Möbel-Magazine

Musik-Instrumente

Optiker

Papier- und Schreibwaren

Pfandleihen u. Gelegenheitskäufe

Photographische Bedarfsartikel

Photographische Ateliers

Restaurateure

Seifengeschäfte

Taschen-Kleidung

Uhren und Goldwaren

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Resthandlungen

Putz, Modes

Cichon, Rich. ...

Rosafälscher u. Wurstfabrik

Sargmagazine

Nähmaschinen

Musik-Instrumente

Optiker

Papier- und Schreibwaren

Pfandleihen u. Gelegenheitskäufe

Photographische Bedarfsartikel

Photographische Ateliers

Restaurateure

Seifengeschäfte

Taschen-Kleidung

Uhren und Goldwaren

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

Verleihen-Verlosungen

Vogelfutter

D. Süßmann

Reuschestr. 8/9, Ecke Büttnerstr.

Spezial-Geschäft

für

Kleiderstoffe

Zur Konfirmation

schwarze und weiße Stoffe in größter Auswahl.

Billigste Preise

Beste Bedienung

907

H. Schubert, Schmiedebrücke 42 I. Etg. Gold-, Silber- und Double-Waren zu außerordentlich billigen Preisen. [286]



Größte Auswahl moderner Korsetts zu billigsten Preisen.

Direktore-Korsetts

von Mk. 1.75 an

Hulda Fischer,

Korsett-Spezial-Geschäft, Kapferschmiedestr. 17.

Fertige Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche, Federdichte Inletts, Züchen, Hand- und Taschentücher, Gardinen, Bett- und Schlafdecken.

Zur Konfirmation:

Sehr preiswerte schwarze und weiße Kleider-Stoffe sowie hässliche Konfirmations-Wäsche.

Spezialität: Arbeiter-Gewänder, blaue Monteur-Hosen und -Hosen nur rigorer Anfertigung empfiehlt zu billigen Preisen. 213

C. Simon, Breslau, Scheitnigerstraße 11.

Ja. Schweine-Kleinfleisch

garantirt inländische, tierärztlich untersuchte, laubere Ware in Säbeln von 30 Pfd. an per Pfd. 28 Pfg. Festhalt enthältend 9 Pfd. 2.80 Ja. gel. Speck (Dübeln ohne Speck) per Pfd. 52 Pfg. Ja. gel. Speck mit toller Saft per Pfd. 48 Pfg. Inodorsiertes Speckfleisch, tierärztlich, pro Pfd. (brutto 10 Pfd.) 2.50. Alles ist hier per Nachnahme. Wichtigkeiten nicht. 5536

Alh. Garstens, Altona a. Elb., Adlerstrasse 71.

Nur 6 Tage!

Der diesjährige grosse

Nur 6 Tage!

# Inventur-Ausverkauf

beginnt Donnerstag, den 26. Januar.

Hervorragende Kaufgelegenheiten:

Zurückgesetzte oder unsauber gewordene Damen-, Herren- und Kinderwäsche.

Einzelne u. fehlerhafte Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wirtschaftswäsche, Frottiervaren, weit unter Preis.

Weisse und bunte Bettbezüge, Inletts, Unterbetten, Betttücher, in bewährten Qualitäten, sehr wohlfeil.

Metallbettstellen f. Erwachsene u. Kinder, 10 Prozent Polstermatratzen, Bettfedern mit auf die bekannt niedrigen Katalogpreise.

Taschentücher mit kleinen Webfehlern in besten reinleinenen Qualitäten.

Weisse und bunte Wirtschafts-Schürzen, Damen-Reform- u. Kleider-Schürzen, Kinderhänger und Schürzen.

Seitens Kaufgelegenheiten.

Riesige Mengen der in den Zuschneide-Ateliers angesammelten Reste von weissen Leinen, Renforcés, Linons, Madapolams, Bettstoffen, weissen und bunten Barchenten, Stückerelen, Spitzen etc. etc.

Baumwollene und wollene Trikotunterzeuge für Damen, Herren und Kinder, Sportheimden, Herren- und Knaben-Sweaters, gestrickte Herren- und Damen-Westen, Golf-Blusen u. Golf-Jackets, Wollwaren für den Wintersport, Damen- und Kinderstrümpfe, Herrensocken etc. etc.

Zurückgesetzte wollene und baumwollene Schlafdecken, Steppdecken, Daunendecken, Plaids, Tücher etc. etc.

Besondere Kaufgelegenheiten in Kamelhaar-Schlaf- und Reisedecken.

Reste und einzelne Fenster in Tüll-, Spachtel- u. Handgardinen, Tüll-, Spachtel- und Bar-Stores, Portiären, Tuch- und Leinenplüsch-Dekorationen, Tisch- u. Divan-Decken, teierhafte und zurückgesetzte Teppiche, Läuferstoffe, aussergewöhnlich billige Lineum-Partien in Rollenware, abgepassten Teppichen und Läufern etc. etc.

Blusen, Jupons, Morgenröcke, Matinées, Kinderkleidchen bis 50 Prozent unter früheren Preisen.

Auf alle regulären Waren wird während der sechs Ausverkaufstage

ein Rabatt von 10 Prozent gewährt.

Verkauf nur gegen Barzahlung. Umtausch nicht gestattet. Auswahlendungen werden nicht gemacht.

# Leinenhaus Bielschowsky

Nikolaistr. 75/76 - Breslau - Ecke der Herrenstr.

Gotthard Völkel aus Langenbielau

empfiehlt federdicke Julets, Züchen, weiß Leinen, Handtücher, Tischwäsche, Gardinen, Wachsleinwand auf Tisch, Arbeitsanzüge für jeden Beruf, Gewänder, Strumpfwaren und Tricotagen usw. in größter Auswahl. 1730

Breslau, Friedrich-Wilhelmstrasse 51.

V. Liepelt, Schneidermeister, Blücherstrasse Nr. 21.

Mass-Anfertigung eleganter Herren-Garderobe. Anzüge, Ueberzieher, Joppen, Hosen etc. am Lager.

Reell, gut und billig. 101

Nie wieder... Kleiderstoffe... Damenkleiderstoffe... Blusenstoffe... Ranschke-Lauben, Schweidnitzerstr. 49, I. Etg.

Advertisement for Propago shoes. Features an illustration of a shoe and text: 'Aufsehen erregend durch Eleganz, Form, Haltbarkeit. Jedes Paar Damen- oder Herren-Stiefel ohne Ausnahme ohne Ausnahmepreis. 6 75 Einheitspreis Mk. Schuh-Sport Marke Propago Alleinverkauf für ganz Deutschland. Versand nach auswärts unter Nachnahme! Breslau, Schmiedebrücke 2.'

Verleih-Institut eleganter Frack- u. Rock-Anzüge Chapeau-Claques H. Mohaupt Karlsruferstr. 1, I, Ecke Schweidnitzerstr. (früher Albrechtstr.) Tel. 1301. 6608

Konzentrierter Gebirgs-Wacholdersaft alkoholfrei [104] wirkt blutreinigend, Stoffwechsel u. Appetit anregend, daher zu Blutreinigungslsg. v. empfohlen. Pfund 80 Pfg., Kilo 1.20 Mark. (Für Glas Wand.) Breslau frei Haus, nach außerhalb frei Versand. Apotheke z. Hygiene. Breslau II, Fasangartenstr. 91, Ecke Grünstr.

Rohtabak-Handlung G. Wutke, Neumarkt 4.

## Fortsetzung des Bezugsquellen-Verzeichnis

Table listing various suppliers and their addresses. Columns include names like 'Gehr. Barusch', 'Eise Levinthal', 'Basar Waren', 'Friedrich, Julius', 'Ludwig, Emil', 'Notenberger', 'Wäsche, Trikotsagen', 'Reinold, C. A.', 'Friedrich, Gehr.', 'Wäsche- und Wollwaren', 'Woll- und Seidenwaren', 'Woll- und Seidenwaren', 'Zahn-Ateliers', 'Zigaretten u. Zigaretten', 'Ormanda-Zigaretten', 'Raucht Sur-Sar', 'Raucht „Unida“-Zigaretten', 'Raucht Ok Zigaretten', 'Happi'.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 21. Januar.

Wahlrechtsversammlungen!

Den morgen Sonntag tagenden Versammlungen in Schlesien wird die Annahme folgender Resolution empfohlen:

Die am 22. Januar in Breslau versammelten preußischen Staatsbürger protestieren energisch dagegen, daß die Thronrede zur Eröffnung der neuen Landtagsession das bringende Verlangen des Volkes nach einem freien Wahlrecht mit Stillschweigen übergeht.

An diese Mitteilung knüpfen wir die Bitte, uns noch am Sonntag mit kurzen Berichten (Postkarte) über den Verlauf der Versammlungen zu versehen.

Sonntagsruhe für Schulkinder!

Soweit es auf die Veranstalter der morgigen Versammlungen ankommt, soll den Exekutivbeamten die Sonntagsruhe nicht geschmälert werden und Kundgebungen auf der Straße unterbleiben!

Wo waren die Wahlmänner?

Die Breslauer Konservativen können sich noch immer nicht darüber beruhigen, daß sie bei der Landtagswahl am 5. Dezember eine gehörige Schlappe erlitten haben.

Die armen Rechtsstehenden, sie sind wirklich zu bedauern! Sie hatten nicht nur dadurch Pech, daß ihre Wahlmänner zum Teil starben, krank waren und vertrieben, die Gewählten schwänzten auch und wurden abtrünnig.

kein sicherer Handel. Die Herren wollen darum auch in Zukunft bei der Aufstellung der Wahlmänner noch vorsichtiger sein.

Schlesische Justiz.

Vor dem Schöffengericht in Neumarkt hatte sich am Sonnabend der Parteiführer Genosse Schöllich wegen Beleidigung des Bürgermeisters und Polizeiverwalters zu Neumarkt, Schäffer, und wegen Vergehens gegen das Vereinsgesetz zu verantworten.

Am 9. Oktober v. J. sollte der Genosse Julius Dahlreich in Neumarkt reden. Bekanntlich verbot die Polizei in Neumarkt dem Genossen Dahlreich das Reden, und zwar, wie der Vorsitzende in der Verhandlung erklärte, im direkten Auftrage des Regierungspräsidenten.

Diese Äußerung wird dem Genossen Schöllich zur Last gelegt. Die beiden Polizeibeamten behaupteten auch, daß sie gehört und gesehen hätten, daß der Angeklagte Schöllich diese Worte gebraucht habe, obgleich sie, wie sie selbst bekunden mußten, am entgegengesetzten Ende des Saales saßen und eine große Unruhe in der stark besuchten Versammlung herrschte.

Der Amtsanwalt, der dem Bürgermeister untergebene Amtsekretäre aus Neumarkt, beantragte wegen Beleidigung 50 Mark Geldstrafe, da beide Beleidigungen durch die Aussage der Polizeibeamten erwiesen seien.

Das Urteil, das nach längerer Beratung der Vorsitzende das Urteil, das auf 50 Mark Geldstrafe lautete. Das Gericht hat angenommen, daß Schöllich den Bürgermeister beleidigen wollte durch die Worte, daß dieser sich fürchte, in die Versammlung zu kommen.

50 Mark Geldstrafe lautete. Das Gericht hat angenommen, daß Schöllich den Bürgermeister beleidigen wollte durch die Worte, daß dieser sich fürchte, in die Versammlung zu kommen.

Das Gericht nimmt an! Trotz der großen Entfernung der Polizeibeamten vom Redner, trotz der großen Unruhe im Saale, trotz des Tabakrauchs, der das Sehen erschwerte, haben es die Schöllischen genau gesehen, gehört und geschrieben, daß der Angeklagte Schöllich die Worte selbst gesagt hat.

In Leuthen, Kreis Neumarkt, hatte Genosse Schöllich im Sommer vorigen Jahres eine Versammlung unter freiem Himmel angemeldet, die vom Amtsvorsteher ohne Angabe von Gründen verboten wurde.

Als Zeugen waren nicht nur der Gendarm Dell geladen, der die Versammlung überwachen sollte, aber erst eine geraume Zeit, nachdem sie begonnen hatte, erschien, sondern auch Gendarm Kretschmer, der damals zwar verreist war, trotzdem aber angegeben wollte, daß der Garten nicht umfriedet sei, und der Angeklagte daher bestraft werden müsse.

Der Amtsanwalt und das Gericht publizierten unterdessen eifrig das Vereinsgesetz. Es half aber alles nichts, Schöllich mußte freigesprochen werden, und die entstandenen Kosten, darunter auch die Zeuagentgebühren der beiden Gendarmen, mußte die Staatskasse tragen.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Der Studententanz in Hannover. Die bekannten Vorgänge an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover haben unter der Studentenschaft und in tierärztlichen Kreisen eine große Erregung hervorgerufen.

Die größte Sprengung mit Dynamit. Die größte Dynamit-Sprengung, die jemals vorgenommen worden ist, war diejenige, die den sogenannten Denfeldspas (Geisgatte) bei New York für die Schiffahrt freilegen sollte.

Der Erfolg war vollkommen, und nicht eine einzige Patrone verzögerte den Fortschritt. Trotz der gewaltigen Sprengkraft und der Natur der Bomben gelang es, nur ein verhältnismäßig geringes Geräusch, und auch das dadurch verursachte „Erdbeben“ reichte nur einige 100 Meter weit in die Nachbarschaft.

Aus aller Welt.

Ein Kinderlebensbuch von Sven Odin. Aus Stockholm wird gemeldet: Sven Odin, der berühmte Lebensforscher, hat die Ergebnisse seiner Forschungsreisen jetzt zu einem eigenartigen Unternehmerschen benutzt — er will auch die Schulfächer mit den Wundern der fremden und großen Welt bekanntmachen.

Es geht nicht gut angeordnet. Der am 17. d. Monats in Darmstadt verchiedene Landesökonomrat Gothe, so erzählt der „Frankf. Hg.“ ein Werk, wurde, wie begrifflich, unendlich oft nach seiner Verabschiedung mit dem Dichter Goethe gefragt, was er sich mit guter Laune über sich ergehen ließ.

Entschuldigen Sie,“ fragte der Landwirt, „wünschten Sie mir vielleicht sagen, ob Sie mit dem Dichter Goethe vermandt sind?“ „Nein, mein Lieber,“ entgegnete der Ökonononrat.

Entschuldigen Sie,“ fragte der Landwirt, „wünschten Sie mir vielleicht sagen, ob Sie mit dem Dichter Goethe vermandt sind?“ „Nein, mein Lieber,“ entgegnete der Ökonononrat.

Die Stadträte in Elberfeld. Die Stadträte in Elberfeld verurteilten die Naturheilmethoden Elber, einen früheren Richter, der den Tod eines neunjährigen Mädchens herbeigeführt hatte, indem er eine Bauchfellentzündung als Magen- und Darmkatarrh behandelte.

Literatur.

Neues Jahrbuch für Holzarbeiter. Heft 1 des sechsten Jahrgangs Januar 1911. Herausgegeben vom Deutschen Holzarbeiter-Verein in Berlin.

Das neue Jahrbuch. Das mit dem vorliegenden Jahrgange in vollständig neuer Ausstattung veröffentlichte „Neue Jahrbuch“ der Holzarbeiter-Verein ist ein wertvolles und interessantes Lektüre- und Nachschlagewerk.



Am 16. d. Mts. verstarb plötzlich, während seiner Berufstätigkeit, unser Freund und Verbandskollege, der Tischler

## Otto Pelzl

im Alter von 45 Jahren.  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm

**Die Mitglieder der Zahlstelle Breslau des Deutschen Holzarbeiter Verbandes.**

Beerdigung: Sonntag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kospothstrasse 4, nach Oswitz. 362

Todes-Anzeige.  
Am 19. d. M. verstarb nach einem langen schweren Kranklager die Frau unseres Verbandskollegen Julius Sausner,

## Frau Agnes Sausner, geb. Mache,

im blühenden Alter von 29 Jahren 4 Monaten. 360  
Ehre ihrem Andenken!

**Die Mitglieder des Deutschen Bauarbeiter-Verbandes, Zweigverein Breslau.**

Beerdigung: Sonntag, mittags 11 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Gemeindefriedhofes zu Dürrwoy.

## Zentral-Verband der Maschinisten und Heizer.

Sonnabend, den 28. Januar  
im Etablissement „Goldener Zepter“, Klosterstraße 47:

# Großes Wintervergnügen

bestehend in Tanz, Präsentkonzerte, Verlosung und anderen Überraschungen. 365

Entree: Herr mit Dame: Vorverkauf 55, an der Kasse 65 Pf.  
Einzeln 30, „ „ 40  
Um gütigen Zuspruch bittet Die Ortsverwaltung.

## M. Hahn's Brauereiaussschank „Schwarzer Adler“

Ohlauerstraße 70  
empfiehlt sein 316  
vorzügliches Lagerbier 1/2 Liter 15 Pfg.  
weißen Bod 1/2 Liter 20 Pfg.  
Vorzügliche Küche, reichhaltige Speisekarte sowie Mittagstisch zu billigen Preisen.

Saal mit Theaterbühne ist Sonnabend, den 18. Februar, wieder frei geworden.  
„Zum Leising“, Albalbertstraße 10. [291]



Sagen Sie, meine Herren, wo tauchen Sie denn Ihre Zigarren? Dieses Aroma, dieser Brand, probieren Sie! — Aber das Gute liegt ja nah bei mir

Zigarrengeschäft  
Hubenstraße  
Ecke Buddestraße.

## Am Montag beginnt der Inventur-Ausverkauf bei A. Teuber, Friedrich-Wilhelmstrasse No. 35 (Deutscher Kaiser). 378

### Glas, Porzellan, Steingut, Emaille, Lampen enorm billige Preise.

Für Brautleute, Wiederverkäufer, Restaurateure selten billige Gelegenheit!

## Leihgeschirr.

Wir empfehlen:

W. Bölsche: Aus der Schneegrube anstatt 3 Mk. nur 2 Mk.  
W. Bölsche: Was ist die Natur? anstatt 1.50 Mk. nur 1 Mk.  
Ludwig Jacobowski: Vorfrühling anstatt 1 Mk. nur 20 Pfg.  
Gute Remittenden-Exemplare.  
Buchhandlung Volkswacht.

Die mir anvertrauten Aufnahmen, die ich gegen den Verband der Maschinisten und Heizer gebraucht habe, sind, nehme ich mit Bedauern zurück. [256]

## W. Funke, Barbier, Freyhan.

Rind findet saubere Pflege bei Kober, Weststr. 54, S. Cig. 349

## Kaufe alte Schränke

Kommod, Vertikow, Schreibtisch, ganze Zimmer-Einrichtg. geg. sof. Zahlung. Wähler, Gartenstr. 36. [359]

Hebr. Habelbühne jeden Vorkaus Wertpapiere, Möbel, Porzellan, verkauft gegen sofortige Zahlung. Wähler, Gartenstr. 36. [359]

Große u. kl. Vogelbauer, mitb. Sofafisch, Kiefernblätter, 611g 2. best. Bismarckstr. 15, Postl. rechts. 302

Einzel. Sofen vert. Scham Altbücherstr. 17. 302

1 geb. Sing-Maschine für 18 Mk., 1 geb. Phönix-Maschine für 26 Mk., sehr gut laufend, b. Rosenfeld, Neumarkt 1. 6384



Leihhaus Brandenburgerstr. 24  
Spottbillig zu verkaufen.

## Das beste

Nahrungsmittel zum Morgenkaffee ist das Gefundheit und Kraft reichhaltige Schlüterbrot Weizenschrotbrot. 148

Fr. Strauch, Schlüterbrotfabrik, Zelenhof 1769, Große Scheitelgasse 21.



## Ueberzieher

### Anzüge Anzahlung Nebensache! Möbel

einzelne Stücke, ganze Einrichtungen.

### Bequemste Abzahlung.

Max Biermann, 52 Ring 52, I. Etage neben der Stodgasse.

Filiale in Waldenburg (Schl.)  
Auch nach auswärts.

## Zirkus Busch

Sonntag, den 21. Januar 1911, abends 8 Uhr:

### Großer Gala-Abend

mit neuen Programmnummern.

Herr G. Borch, Fottit, Schütze auf „Whisky“, in Wolke, Herr E. Schumanns neuer Drehstuhl: „Die 4 Rekruten“, Hl. von Dyrar, Schütze auf „Pinto“, Clapiererhengst, lernt das Riesenprogramm und

## Farmerleben

d. große Blauweiss-Kunstausstellung des Zirkus Busch.  
Jack Joyce, der tollkühne Amerikan. Cowboy mit seinen wilden Pferden.  
Sonntag, den 22. Januar cr. Große 2 Vorstellungen 2

4 Uhr nachm. u. 8 Uhr abends. Um 4 Uhr zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Sitzplätzen halbe Preise.  
8 Uhr abends 8 Uhr Farmerleben und das Riesen-Programm.  
Preise der Plätze und Billets Vorverkauf siehe Tageszettel.  
Montag, den 23. Januar end die folgenden Tage: Farmerleben.

Extra stark 567

## Gute Hienjong-Effenz

(Schiffat) à Dtl. 2,50 Mk.  
Neu 30 Flaschen à Dtl., portofrei. Cabotat, E. Walter, Halle a. S., Mühlweg 20.

## Rohtabakhandlung Carl Rother & Rode

Breslau I. Nummer 26.  
Spezialität: 4671  
ff. alle Sumatra-Decken von tabaklos. Brand in jed. Preislage.

## J. Kaluza

Schuhmachermeister, Giesh. 17  
meistlich  
sein großes Lager von  
Schuh-Waren  
für Herren, Damen u. Kinder.  
Preise fest, aber äußerst billig.  
Bitte genau auf Firma achten.



## Waffen

aller Art, auch Testkugeln, Jagdwaffen etc. zu Extra-Preisen dir. an Priv. Prachtkatalog (400 Seiten) unsonst und portofrei.  
Lyra-Werke  
Hermann Klässen  
in Prenzlau, Postfach W. 601

## Eduard Bernstein: Die Grundbedingung des Wirtschaftslebens.

Preis 20 Pfg.  
Buchhandlung Volkswacht.

## Amtliche Personenstandsaufnahme am 3. Februar 1911.

Auf Grund des Einkommensteuergesetzes vom 19. Juni 1906, des Gesetzes vom 18. Juni 1907 und der Ausführungsanweisung vom 25. Juli 1906 findet am

Freitag, den 3. Februar d. J. eine Aufnahme des Personenstandes der gesamten Einwohnerschaft der Stadt Breslau statt.  
§ 4 § 23, Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes ist je der Eigentümer eines bewohnten Grundstückes oder dessen Vertreter verpflichtet, der mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde die auf dem Grundstück vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Erwerbsart, Geburtsort, Geburtsjahr und Religionsbekenntnis, für Arbeiter, Diensthilfen und Gewerbegehilfen auch den Arbeitgeber und die Arbeitsstätte anzugeben.  
Ferner ist nach § 23, Absatz 2 jeder Haushaltungsvorstand verpflichtet, den Hauseigentümern oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über die zu jenem Hausstande gehörenden Personen einschließlich der Unter- und Schlafstellenmieter zu erteilen. Arbeiter, Diensthilfen und Gewerbegehilfen haben nach § 23, Absatz 3 den Haushaltungsvorständen oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über ihren Arbeitgeber und ihre Arbeitsstätte zu geben.  
Wer diese Auskunft verweigert oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist gänzlich oder unvollständig oder unrichtig erteilt, unterliegt einer Geldstrafe bis zu 300 Mark (§ 74 des Einkommensteuergesetzes).

Durch die königliche Schutzmannschaft werden den Hauseigentümern oder ihren Vertretern in der Zeit vom 26. bis 30. Januar d. J. zugestellt werden:  
Liste 1 (Hausliste) für den Eigentümer des Grundstückes zur Aufnahme aller Mieter, die unmittelbar vom Hauseigentümer gemietet haben und aller im Hause belegenden geschäftlichen Betriebe, deren Inhaber nicht im Hause wohnen und derjenigen Gewerbebetriebe, die von Gesellschaften, Vereinen, Genossenschaften usw. geleitet werden.  
Ferner für jeden Haushaltungsvorstand und jeden Einzelmieter eine Liste 2 (Haushaltungsliste).  
Die Hauseigentümer und deren Vertreter werden ersucht, die Haushaltungslisten (Liste Nr. 2) an die Mieter sofort nach Empfang zu verteilen. Ferner ersuchen wir alle Haushaltungsvorstände und Einzelmieter am

Freitag, den 3. Februar 1911 die Haushaltungslisten genau auszufüllen, zu unterschreiben und noch am 3. Februar d. J. spätestens am 4. Februar Vormittags an den Hauseigentümer oder an seinen Vertreter zurückzugeben.  
Die Hauseigentümer wollen vom 6. Februar d. J. ab alle Listen zur Abholung bereit halten.  
Ferner Mehrbedarf an Listen kann durch das Magistrats-bureau V, Elisabethstraße 12, II., Zimmer 31 gedeckt werden. Dasselbst wird auch jede Auskunft erteilt.  
Wir ersuchen, den mit der Ausgabe und dem Wiederein sammeln der Listen betrauten Beamten, den Dienst durch Bereitwilligkeit und Entgegenkommen zu erleichtern.  
Breslau, den 20. Januar 1911.  
Der Magistrat  
blefner königlicher Haupt- und Residenzstadt.  
V 2978/10.

## Alkoholfrage und Arbeiterfrage

von Dr. Fröhlich.  
Eine empfehlenswerte Agitationsbroschüre.  
Preis 20 Pfg.  
Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“.

## Montag früh 8 Uhr beginnt der nur einmal im Jahre stattfindende und so sehr stark besuchte Inventur-Räumungs-Verkauf

Zum Verkauf kommen alle bei der Inventur zurückgesetzten Waren und auch große Quantitäten anderer vorzüglicher Artikel und Kostbarkeiten. Wegen Raummangel führe ich nur folgende Beispiele an:

Häufchen . . . . . Stück 20 Pf.	Waschgürtel, weiss od. bunt . . 38 Pf.	5 Pakete Haarnadeln . . . . . 5 Pf.	Balshandschuhe . . . . . Paar 45 Pf.	Korsettchen, reine Wolle, nur blau und rosa, jetzt Stück 20 Pf.
Pierette-Kragen . . . . . 32 Pf.	Goldgürtel . . . . . Stück 95 Pf.	Gute Druckknöpfe, Dutzend . 5 Pf.	Balshandschuhe ohne Finger . . . . . Paar 30 Pf.	Seldene Unterwäsche schon zu 1.75
Spachtelkragen . . . . . 20 Pf.	Sonnengürtel, schwarz . . . . . 95 Pf.	5 Brief Stecknadeln . . . . . 10 Pf.	Halbl. Spitz-Handschuhe Paar 75 Pf.	Seldene Theater-Schals 50, 95, 1.45
selbstbinder, reine Seide . . . 15 Pf.	Schwarze seidene Gürtel, Verkauftwert bis 3.00, jetzt Stück 95 Pf.	10 m schwarzes Taillenband 21 Pf.	Reine Halbhandschuhe, 1/2 lang Paar 95 Pf.	eidene Taschentücher, Stück 95 Pf.
Breitbänder, statt Mk. 1.50 jetzt 75 Pf.	Hutnadeln, zum Ansuchen, sonstiger Preis bis 2.00 . . . . . 15 Pf.	5 Paar Schuhschnür . . . . . 10 Pf.	Dam-Handsch. 3/4 lang Paar 45 Pf.	Moderne Tändelschürzen, Stück 95 Pf.
Krawatten, z. Aussch. Stück 15 Pf.	sonstiger Preis bis 2.00 . . . . . 15 Pf.	Korsettschnür, extra lang . . . . . 10 Pf.	Bam-Handsch., mod. Karb. ast. P. 95 Pf.	Moderne Tändelschürzen mit Träger . . . . . 1.15
Lavaliere . . . . . 8 Pf.	Gürtelschnürer . . . . . 10 u. 25 Pf.	Spitzen zum Ausschuchen . . . . . 5 Pf.	Glace-Handschuhe, gefüt. Paar 1.95	Kinderstrümpfen in allen Größen im Preise be deutend ermäßigt.
Halsperlbänder, statt Mk. 2.50 50 Pf.	Elegante Strumpfänder, Paar 68 Pf.	unter 10 m wird nicht abgegeben.	Damen-Strümpfe, reine Wolle 95 Pf.	Golf-Jacken für Damen u. Kinder enorm billig.
Kleideraffen, schwarz . . . . . 10 Pf.	Wäscheänder, verstellbar, mit Schließk. alle Farben . . . . . Dtl. 1.95	Ein Pos. Garnierknöpfe, Dtz. 5 Pf.	Damen-Strümpfe, reine Wolle 95 Pf.	Juwastell, bunt, 120 cm breit 75 Pf.
Tarlatan, einz. Farben, Mr. 10 Pf.	Unterrock-Volants . . . . . 75 und 1.45	Tuch-Kindermützel, statt 6.75 jetzt 3.75	Ein-Positen Kinder-Strümpfen reine Wolle, statt 1.00 jetzt 95 Pf.	Bunte Deckenstoffe, 170 cm breit . . . . . statt 3.75, jetzt 95 Pf.
Balkhücher . . . . . 50 Pf.	Spachtelstoffe . . . . . Meter 75 Pf.	Sweater für Herren u. Damen sportbillig Kraxensch. ner, ge-trickte . . . . . 45 Pf.	Kinderstrümpfe gestrickt, Paar 25 Pf.	Kragen- u. Manschettenknäfen 15 Pf.
Spitzen, Pampaduro West bis 10.—, jetzt 2.95 u. 1.95	Selbstbänder, breit . . . . . Meter 35 Pf.	Normal-Wäsche für Damen und Herren, statt 6.50 jetzt nur . . . . . 3.75	Kinderleichen . . . . . von 95 Pf. an . . . . . 1.75	
Goldbesätze m. bunt . . . . . Mr. 18 Pf.	Handarbeiten sportbillig.	Reform-Beinhalter . . . . . Paar 3.60	Baumwoll-Fleisch-Damenhemden 1.65	
Halbstrümpfen . . . . . Stück 9 Pf.				

Beachten Sie meine Schaufenster, die Ihnen alles sagen werden.

## Albert Fuchs, Schweidnitzerstrasse Nr. 49.

Kein Rabatt! Kein Umtausch.

# Volkshelm

Anderssonstrasse 31, I.  
Sonntag, den 22. Januar 1911.

## Vortrag

des Herrn stud. phil. Minkus:

„Ueber Nervosität.“

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Zurückgekehrt

San.-Rat Dr. Ritter.

Sofen

Gefucht an jed. Ort

Winter-Überzieher

Winter-Toppen, Anzüge

Gebrauchte Möbel

Gold Silber

Betten Wäsche

Gelegenheitslauf

# J. Glücksmann & Co.

Gegründet 1854 **Ohlauer-Strasse 71/73** Gegründet 1854

Unser

## Inventur-Verkauf

in allen Abteilungen unserer Geschäftshäuser

beginnt **Montag, den 23. Januar.**

Reste und Abschnitte von **Kleiderstoffen etc.**

Leinen- und Baumwollwaren, Herren- und Damen-Wäsche, Damen-Konfektion, Blusen, Röcke, Schürzen, Reisedecken, Steppdecken, Bettdecken, Teppiche, Gardinen, Felle etc. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

**Damen-Paletots** neueste Modelle

enorm billig.

Engl. Paletots	Wert 10.00 nur	4 <sup>95</sup>
Engl. Paletots	Wert 14.00 nur	6 <sup>95</sup>
Engl. Paletots	Wert 18.00 nur	8 <sup>95</sup>
Engl. Paletots	Wert 22.00 nur	10 <sup>85</sup>
Engl. Paletots	Wert 27.00 nur	12 <sup>85</sup>
Schwarze Paletots auf Futter	Wert 18.00 nur	9 <sup>85</sup>
Schwarze Paletots auf Futter	Wert 28.00 nur	16 <sup>50</sup>
Schwarze Paletots auf Futter	Wert 38.00 nur	19 <sup>85</sup>
Astrachan Paletot Prima reine Wolle	Wert bis 34.00 nur	19 <sup>85</sup>

100 moderne **Golf-Jackets** Wert bis 15.00 nur **7<sup>95</sup>**

**Heinrich's** Konfektionshaus für Damen und Mädchen  
Rouschestr. 7, Ecke Büttnerstr.

**Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“ für Breslau u. Umgegend, e. G. m. b. H.**

Montag, den 30. Januar 1911, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im **Gewerkschaftshause**, (groß. Saal) Margaretenstr. 17.

### Ordentl. General-Versammlung

**Tagesordnung:**

1. Geschäftsbericht vom 2. Quartal des Geschäftsjahres 1910/11;
2. Beschlußfassung über die Herausgabe der Hauszeitschrift;
3. Statutenänderung, insbesondere betreffend die Paragraphen 1, 2, 4, 9, 10, 15, 16, 21, 29, 30, 32, 34, 37, 42, 44, 45, 48, 53, 55, 56, 59, 67, 68 und 67;
4. Anträge und Mitteilungen;

Wir machen die Mitglieder darauf aufmerksam, daß ohne **Mitgliedsbuch** der Zutritt nicht gestattet wird. Die Legitimationskarte gibt keine Berechtigung zur Teilnahme an der General-Versammlung. Zahlreiches Erscheinen erwartet.

Breslau, den 21. Januar 1911  
Der Aufsichtsrat, i. V. Max Lohse.

**Konsumverein für Gottesberg u. Umgegend, e. G. m. b. H.**

Sonntag, den 29. Januar 1911, nachm. 2 Uhr, im Saale des „**Schützenhauses**“ in Gottesberg:

### General-Versammlung.

**Tagesordnung:**

1. Geschäftsbericht und des finanziellen Ergebnisses des letzten Jahres des Geschäftsjahres.
2. Bericht über die Verwaltung unseres Betriebes in dem Geschäftsjahre 1910/11.
3. Bericht über Geschäftsergebnis und Vermögensverhältnisse.
4. Beschlüsse.

Wir bitten die Mitglieder, sich pünktlich zu zeigen.

Die tägliche Tagesordnung erachtet sehr wichtig, und bitten wir daher um zahlreiches Erscheinen.

Der Aufsichtsrat,  
H. M. Hermann Strauß.

**Die städtische Armenholzspalteanstalt**  
Niedergasse 12/16,

liefert frei ins Haus Kiefernholz bester Sorte:

Einen Satz Holz mittelstark gespalten 0,60 M.  
Kein „ „ „ „ 1, — M.  
Mittelstark gespaltenes Holz  
1 Raummeter = 11, — M.  
1/2 „ „ = 5,50 „  
1/4 „ „ = 2,75 „

Bestellungen bitten wir an die Geschäftsstelle, Niedergasse 10, (Fernsprecher Magistratsamt Nr. 61) zu richten.  
Bestellung durch Postkarte genügt. 6083

**Die Armendirektion.**

**Frelburg! Geschäfts-Eröffnung! Frelburg!**

Einer geehrten Einwohnerschaft zu Frelburg in Schlesien und Umgegend zur gefälligen Anzeige, daß ich meine

### Bäckerei, hier, Gartenstraße 18

Sonntag, den 22. d. Mts. eröffne.

Werde stets bemüht sein, einer geehrten Kundenschaft mit guter und schmackhafter Ware zu dienen.

Um gefällige Beachtung und gütigen Zuspruch bittet  
Hochachtungsvoll **P. Hammer.**

**Achtung Hausfrauen!**

Empfehle großes Lager von Tisch, Bett- und Selbstwäsche, Polsteren, Trikots, Handtüchern, Strümpfen, Socken, Spitzen und Wäbchen. — Eig. Konfektion nach Maß.

**Robert Jahn,** Alfenstraße Nr. 50, Ecke Reichenstraße.

# Großer Inventur-Verkauf

in Leinen, Baumwollwaren, Tischzeugen, Küchen- und Geschichts-Hantleibern, Züchen, Inletts, Drolls, „ Damast, Wallis, Linon, Renforcé, Hemdentuchen. Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche, Trikotagen, Schürzen, „ Unterrocken, weiss und dunkel, Taschentücher, Flais, Kleiderstoffen, Votours, Barexente, Hemdenkantele, „ Seidenstoffe, Mousseline, Baillets, Hanstrucks, Garzinen, Fortières, Tischdecken, Diwanddecken, Teppiche, „ Bettvorleger, Linderstoffe, Bettdecken, Stoppdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Pferddecken, Wachstuche etc.

Preismäßigungen **20%, 25%, 50%** Auf **10% Rabatt** Reste **20%** Extra-Rabatt

**Benno Schenk Nachflgr., Neumarkt 9.**



Sie haben Schulden! Mit Schulden spielt man sich nicht aus der Welt! ... Ein Zimmer bei Marianne. Die nicht sehr hohe Stube hat Balkenbänke, wie sie in den Gebirgshäusern üblich ist, und einen großen Kaminofen, um den eine Ofendampflaube ist. Die Einrichtung ist einfach, wenn auch nicht streng häuslich wie gewöhnlich. Die Fenster sind von roten Mullgardinen umrahmt, die den ersten und letzten Sonnenstrahl ungehindert durchlassen. Diese hübschen Blumenmuster stehen an den Fenstern, vom tieferen Rand gestützt.

Wenig zu werden. Mit ihm muß sie allein sein. Da hat kein Vetter dogmatischen Platz in dieser Stube. ... Sie ist nicht arm, sie hat ein Haus.

### Zum Lande Comte.

Von Hagarti.

Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr! ... Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr! ... Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr!

Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr! ... Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr!

Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr! ... Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr!

gefälligen Sachverständigen stand, wird von den japanischen Schriftstellern der "Große Friede", aber auch der "Lange Schlaf" genannt. Während Japan schlief, so hat er sich die anderen Nationen Macht, Wohlstand, Handel, Kanonen, Silber und Feinheiten. Der amerikanische Admiral Perry führte (1853) sehr unfaul den Schlaf des kleinen braunen Mannes. Die noch schlafenden Schiffsgänge besuchten die "weißen Kreuzer".

Wie steht es nun eigentlich mit der Kultur, dem Fortschritt, der Industrie im neuen Japan? Eine große Zahl von Büchern über diese Frage hat es mit sich gebracht und zwar so klug wie zuvor. Sollte es mit gehen wie in Amerika? Dort hoffte ich nach der gemessenen Leistung eine Demokratie zu finden, und fand eine Autokratie: anstatt Freiheit, Unterdrückung wie anderswo; an Stelle allgemeinen Wohlstands ein ausgebreitetes Noterzfeld (Armenfriedhof); an Stelle bürgerlichen Anstands verbrecherische Korruption; an Stelle "amerikanischer Smartness" verblüffende Habilität, wenn nicht Dummheit.

Wie steht es nun eigentlich mit der Kultur, dem Fortschritt, der Industrie im neuen Japan? Eine große Zahl von Büchern über diese Frage hat es mit sich gebracht und zwar so klug wie zuvor. Sollte es mit gehen wie in Amerika? Dort hoffte ich nach der gemessenen Leistung eine Demokratie zu finden, und fand eine Autokratie: anstatt Freiheit, Unterdrückung wie anderswo; an Stelle allgemeinen Wohlstands ein ausgebreitetes Noterzfeld (Armenfriedhof); an Stelle bürgerlichen Anstands verbrecherische Korruption; an Stelle "amerikanischer Smartness" verblüffende Habilität, wenn nicht Dummheit.

### Ein Mops.

Das ist nicht arm, sie hat ein Haus. ... Das ist nicht arm, sie hat ein Haus. ... Das ist nicht arm, sie hat ein Haus.

Bilder aus dem Gefängnisleben. ... Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr! ... Die Antike rief. Die Schiffsbauten schnurten auch nicht mehr!

